

11 28 September 2018

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at

Österreichische Post AG
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Weil vielen Kindern immer häufiger männliche Bezugspersonen in den Familien fehlen, gibt die Stadt Villach bewusst Männern den Vorzug, wenn sie sich als Kindergartenpädagogen für eine freie Stelle bewerben. Ab Seite 08

ADRIAN HIPPE



Kindergärtner, bitte melden!

SICHERHEIT ZU HAUSE

villach .stadt

GEMEINSAM SICHER
in Villach

POLIZEI

Kronen
Zeitung

Stadt Villach und Polizei Villach laden zu den Sicherheitstagen!

Das Stadtpolizeikommando Villach und die Villacher Sicherheitsbetriebe beantworten Ihre Fragen und zeigen, wie Sie sich und Ihr Eigentum bestens schützen können!

2-TAGES-PROGRAMM

FREITAG, 5. OKTOBER 2018

Vorträge im Stadtsenatssaal:

- 11:00 Uhr Einbruchschutz
- 16:00 Uhr Mobbing geht uns ALLE an
- 18:00 Uhr Cybercrime

Rathausplatz:

- 16:00 Uhr Platzkonzert der Polizeimusik Kärnten
- 17:30 Uhr Diensthundevorfürungen

SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018

Vorträge im Stadtsenatssaal:

- 09:30 Uhr Einbruchschutz
- 10:00 Uhr Mobbing geht uns ALLE an
- 11:00 Uhr Cybercrime

Rathausplatz:

- 10:30 Uhr Diensthundevorfürungen
- 11:30 Uhr Vorstellung der Einsatzeinheit Kärnten

Weiters am Programm Kinderpolizei, Leistungsschau des Stadtpolizeikommando Villach (Fahrzeuge ...), Strahlenspürer, alpine Einsatzgruppe der Polizei u.v.m.

5./6. Oktober

Rathaus • Paracelsussaal • Freitag 9 – 19 h • Samstag 9 – 13 h

Inhalt



© HELGE BAUER

MEDIATHEK

Die Alpen-Adria-Mediathek ist mit 41.000 Büchern und 45.000 neuen Medien die größte Freihandbibliothek in Kärnten.

SEITE 12



JIM KNOPF | © TOM BÜNNING

KINDERTHEATER

Es ist abwechslungsreich, spannend und unterhaltsam: Das Theater für das junge Publikum startet in seine neue Saison.

SEITE 18



© SAMMLUNG FRANZ SCHIESTEL

09.10.

Die Stadt Villach lädt zur Abstimmungs-Gedenkfeier auf den Oberen Kirchenplatz vor dem Stadtpfarrturm, ab 17.30 Uhr.

SEITE 24

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 042 42 / 205-1700.
Abteilungsleitung: Wolfgang Kofler DW 1710. **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713. **Redaktion:** Thomas Künster DW 1717, Danja Santner DW 1721. **Veranstaltungsservice:** Nicola Kovac DW 1712. **Sekretariat:** Christina Brugger, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörf. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. **Auflage:** 37.600 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 19.10.2018
 Anzeigenschluss: 8.10.2018



JOSEF R. HÖHNER

SEHENSWERT. Die spannende Geschichte unseres seit 30 Jahren autofreien Hauptplatzes erzählt noch bis Ende Oktober eine multimediale Ausstellung im Rathaus. Gerhard Fillei und Joachim Krenn gestalteten sie, Stadtrat Harald Sobe eröffnete. „Unser Hauptplatz ist nicht nur emotionales und starkes Zentrum, sondern auch Symbol für Nachhaltigkeit“, so Bürgermeister Günther Albel.

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Wirtschaft: Am Standort wird kräftig investiert?

Bürgermeister Günther Albel: Sehr kräftig sogar! Und das ist ausgesprochen erfreulich für unsere Wirtschaftslage, für die Arbeitsplätze und für die Stadt insgesamt. Von Bellaflorea bis zum Hotel Seven fließen etliche Millionen in neue oder auch erweiterte Betriebe. Es tut sich also nicht nur in unserer Innenstadt sehr viel Positives, der Wirtschaftsstandort Villach gedeiht generell ausgezeichnet.

MEHR
SEITE
04

Jubiläen: Noch mehr Betriebe haben Grund zum Feiern?

Bürgermeister Günther Albel: Der Sommer der Jubiläen, den wir heuer ausgerufen haben, zieht sich sogar noch bis in den Herbst hinein. So viele dynamische, bewährte, kreative Betriebsinhaberinnen und -inhaber sind seit vielen Jahren starke Säulen unserer innerstädtischen Wirtschaft und verlässliche Impulsgeber. Wir wollen mit ihnen gemeinsam Feiern und die Zukunft gestalten.

MEHR
SEITE
06

Kindergarten: Wo setzt die Stadt Villach hier Prioritäten?

Bürgermeister Günther Albel: Eine hohe Qualität bei Bildung und Betreuung, sowie bedarfsgerechte und flexible Angebote liegen uns am Herzen und haben besondere Bedeutung. Unsere geschulten Pädagogen-Teams halten alljährlich vor Schulbeginn eine Tagung ab, wo genau diese Grundsätze erarbeitet werden. Wir sind offen für neue Entwicklungen, wie man auch an unserer Männeroffensive sieht.

MEHR
SEITE
08

Fernwärmeleitung: Was bringt sie unserer Stadt?

Bürgermeister Günther Albel: Die neue Fernwärmeleitung von Arnoldstein nach Villach festigt unsere Stellung als nachhaltigste Stadt Österreichs. Sie ermöglicht es uns, jedes Jahr tausende Tonnen an CO₂ sowie bis zu 22 Millionen Liter Heizöl einzusparen. Das Thema Nachhaltigkeit wird in Zukunft noch stärker in die Stadtentwicklung fließen, dabei können auch unsere Bürgerinnen und Bürger beitragen.

MEHR
SEITE
14

Rundum Investitionen

Die meisten Kräne stehen wieder in Villach: An allen Ecken und Enden unserer Stadt wird derzeit investiert und gebaut. „Villach ist eine Boomtown!“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Neben der überaus erfreulichen Großinvestition, die der Mega-Konzern Infineon plant, nehmen etliche Unternehmerinnen und Unternehmer ebenfalls viel Geld in die Hand, um ihre Betriebe auszuweiten, zu modernisieren, dynamisch in die Zukunft zu führen.“ Oder auch um überhaupt ein neues Unternehmen am Standort Villach zu gründen. Attraktive Aufträge für die Bauwirtschaft, neue Arbeitsplätze und starke Umweltgrentabilität bringen die vielen Großinvestitionen mit sich. „Jeder Wirtschaftsimpuls stößt einen weiteren an und löst neue Folgeaufträge auch für andere Unternehmen aus. Das tut der Villacher Wirtschaft insgesamt gut“, resümiert Bürgermeister Albel auch in seiner Funktion als Finanzreferent.



Direkt an der GAV ist der neue, lichtdurchflutete Schauraum von Mercedes Moser in Villach.

Familienunternehmen Moser eröffnete Mercedes-Standort

Ein neuer Stern

Flott sind die Autos und ebenso flott war die Bauzeit: In nur zehn Wochen wurde der moderne, neue Standort des Feldkirchner Familienunternehmens Mercedes Moser an der Bruno-Kreisky-Straße in Villach fertig gestellt. Eine Million Euro flossen in den Bau, fünf Arbeitsplätze hat Geschäftsführer Stefan Moser geschaffen. „Villach ist ein wichtiger und innovativer Standort, also genau der richtige Rahmen für diese Investition“, lobte Marc Poderke, CEO von Mercedes-Benz Österreich, der wie viele Kunden und Geschäftspartner bei der feierlichen Eröffnung dabei war.

villach :stadtzeitung 11/18

Hotel „Seven“ hat eröffnet: 68 Zimmer, Restaurant und Bar

Im siebenten Himmel

Bei der Eröffnung seines Hotels „Seven“ schwebte der Villacher Unternehmer Milojica „Miki“ Aleksic auf Wolke sieben. Nicht nur, weil quasi bis zur letzten Minute noch gewerkt und dennoch alles fertig wurde, sondern weil er auf das Ergebnis sehr stolz ist: 5,5 Millionen Euro stecken im modernen Bau direkt an der Autobahnabfahrt Faaker See, 68 helle Zimmer stehen für Business-Gäste bereit. „Wir wollen aber auch ein Ort der Begegnung für alle Villacherinnen und Villacher sein. Daher stehen die Türen unseres Restaurants und die Bar weit

offen“, sagt Milojica, der sich bei seiner Gattin Sijetlana, den Söhnen Dean und Dragan und auch Tochter Elena für die Unterstützung bedankte.

PULSIEREND. „Dass die pulsierende Stadt Villach nun auch noch einen siebenten Himmel für Gäste hat, ist sehr zu begrüßen. Mit mehr als 270 großen Kongressen pro Jahr werden sich die Betten gut füllen lassen“, sagte Nationalratsabgeordnete Irene Hochstetter-Lackner, die bei der Eröffnung auch die Glückwünsche von Bürgermeister Günther Albel überbrachte.

Stolze Villacher Unternehmerfamilie: Dean, Milojica, Elena, Sijetlana und Dragan Aleksic vor ihrem neuen Hotel „Seven“ mit Nationalratsabgeordneter Irene Hochstetter-Lackner.





Der erste Teil des Boxenhofes steht, der zweite ist gerade im Werden und schon wieder gut gebucht.

„Es ist sehr erfreulich, dass nicht nur unsere Innenstadt eine quirlige Wirtschaftszone ist, sondern der Standort Villach insgesamt als attraktiv für große Investitionen geschätzt wird.“

Bürgermeister Günther Albel

Der Boxenhof zieht Mieter an

In der Friedensstraße investiert der Unternehmer Klaus Grünwald gerade viel Geld in Gewerbe- und Lagerflächen für unterschiedlichste Branchen. Zweite Baustufe bereits gestartet.

Für die unterschiedlichsten Branchen ist Klaus Grünwalds neuer „Boxenhof“ in der Friedensstraße eine sehr attraktive Adresse. Auf 6000 Quadratmetern Grundfläche hat er Raum für kleine Gewerbebetriebe geschaffen. Vom Fotografen bis zum Elektriker spannt sich die bunte Branchenvielfalt, einige nutzen die 100 Quadratmeter großen „Boxen“

einfach zum Lagern oder für einen Schau- raum. „Es läuft erfreulich gut“, berichtet der Unternehmer. „Die erste Baustufe ist fast zur Gänze vermietet, die zweite mit weiteren 25 Einheiten im Entstehen, bis Ende November fertig und bereits voll.“

NACHNUTZUNG. Was dem findigen und innovativen Unternehmer bei seiner Investition besonders wichtig war: „Ich habe keine neue Grundfläche auf der grünen Wiese aufgerissen und verbaut. Hier stand seit Jahrzehnten ein altes Sägewerk und einige unansehnliche Gebäude.“ Diese hat Grünwald abgetragen und seinen „Boxenhof“ aufgezogen. Die gut florierende Groß-Investition wertet die Gewerbezone auch optisch deutlich auf.

Relaunch bei Bellaflora: Größere Filiale, neues Raumbegrünungs-Konzept, Alpaka-Wolle

Neustart für „Grüne Nummer 1“

Seit rund 25 Jahren hat Bellaflora auch einen Standort in unserer Stadt. Die Niederlassung in der Maria-Gailer-Straße wurde nun für rund 2,3 Millionen Euro umfassend revitalisiert und erweitert. Das Unternehmen hat in Villach 22 Mitarbeiter und setzt seit jeher auf Nachhaltigkeit als strategische Säule. Das breite Sortiment umfasst neben einer großen Auswahl an Bio-Kräutern auch unterschiedlichste Zimmerpflanzen, regionale Stauden bis hin zu Obstbäumen. Zudem wurde die gesamte Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Ein ressourcenschonendes Anstausystem sorgt für eine effiziente Wassernutzung.



Bürgermeister Günther Albel zeigte sich beeindruckt vom „Neustart“. Am Bild mit Geschäftsführer Franz Koll und Landeshauptmannstellvertreterin Beate Prettnner.





Eine Villacher-Torte zur Eröffnung: Sparkasse-Vorstand Mag. Siegfried Huber, Kommerzkunden-Vertriebsleiter Karl-Heinz Canins, Stadtrat Harald Sobe, Filialleiter Christopher Obermann, Vorstandsdirektorin Gabriele Semmelrock-Werzer, Teamleiter Alexander Brunner und Bürgermeister Günther Albel.

Sparkasse setzt auf Holz

Weitere Großinvestition: In der Maria-Gailer-Straße eröffnete die Kärntner Sparkasse ihre vierte Filiale in Villach. Man ist stolz auf umweltbewussten Bau und 200 Tonnen CO₂-Einsparung.

Das neue „Kompetenzzentrum für Geldangelegenheiten“, sagen Repräsentanten der Kärntner Sparkasse stolz, ist ein echtes Schmuckstück für Baukultur, ökologische Bauweise und Wohlfühl-Atmosphäre. Zwei Millionen Euro investierte man in den neuen Standort, mittlerweile der vierte im Raum Villach (neben Moritschstraße, Kärntner Straße und Velden). „Salopp gesagt setzen wir auf Holz statt auf Marmor und Gold. Bereits fünf unserer 49 Filialen sind in Holzriegelbau errichtet, aus heimischer Lärche und Fichte“, erfuhr Bürgermeister Günther Albel bei der Eröffnung. Ausschließlich Kärntner Firmen waren tätig, mit den Baumaßnahmen waren Architekt Krainer und Baumeister Kollitsch

betrut. Nur ein Jahr dauerte es vom Spatenstich bis zur Eröffnung. Auf 478 Quadratmetern stehen acht Finanzexperten und 13 Beratungsräume zur Verfügung. „Barrierefreiheit und modernste Technik verstehen sich von selbst“, schilderte das Team. „Unsere SB-Zone ist täglich von 5 bis 24 Uhr geöffnet.“ 30 Parkplätze stehen zur Verfügung. Mit zwei Wohlfühlzonen ist die neue Öko-Filiale eine der größten, die die Kärntner Sparkasse in den vergangenen Jahren neu errichtet hat.

BETREUUNG. Teamleiter Alexander Brunner und Filialleiter Christopher Obermann erklärten bei der Feier: „Wir möchten als Kärntner Sparkasse nicht nur mit unserem George-Banking online die Führungsposi-

tion einnehmen, sondern weiterhin nahe bei unseren Kundinnen und Kunden sein, damit sie einen ‚echten‘ Betreuer oder eine Betreuerin als Partner haben, und keinen Video-Chat.“

12.500 KUNDEN werden in den Villacher Sparkassenfilialen betreut, davon kamen allein im heurigen Jahr 850 Neukundinnen und -kunden dazu. In der Maria-Gailer-Straße finden rund 4000 Privat- und Kommerzkundinnen und -kunden ihr neues Finanz-Zuhause. Zudem sind hier das Kommerz-Kompetenzzentrum für den Raum Oberkärnten sowie Spezialisten für die Bau- und Wohnberatung und Geschäftskunden.

In den vergangenen zehn Jahren konnte die Kärntner Sparkasse einen Zuwachs von 28.000 Neukunden verzeichnen, davon allein im vergangenen Jahr über 3500. Alexander Brunner, Teamleiter für Villach: „Wir wachsen in Villach seit Jahren extrem schnell.“ Bürgermeister Albel gratulierte zur Neueröffnung.

Die neue Sparkassen-Filiale liegt mit natürlichen Baustoffen voll im Zeitgeist.



Zahlen und Fakten Kärntner Sparkasse Villach

12.500 Kunden
850 Neukunden 2018
390 Mio. Kredite an Kunden
202 Mio. Einlagen von Kunden
190 Unternehmensgründer
1.500 Kinder und Jugendliche

Gratulation!

Etliche Unternehmen in unserer Innenstadt feiern heuer runde Geburtstage. Im Rahmen des Jubiläumssommers gratuliert die Stadt den wichtigen, starken Säulen unseres Wirtschaftsstandortes. Wir bitten die Unternehmerinnen und Unternehmer in dieser Serie vor den Vorhang. Im Herbst gipfeln die vielen Jubiläen in einem würdigen Festakt.



40 Jahre Uhren Wachter

Christian Wachter, Vater Hermann und Bruder Hermann sind die Chefs des bekannten Villacher Uhren- und Schmuckgeschäftes in der Widmannsgasse. Der Familienbetrieb mit eigener Meisterwerkstatt versteht sich als Spezialist für exklusive und hochwertige Uhren. Service und Kompetenz wird bei den Wachters groß geschrieben. Stadtrat Harald Sobe stellte sich zum Jubiläum ein und gratulierte.



STADTMARKETING/OSKAR HÖHER

20 Jahre Teapot

Daniela Koppitsch ist mit ihrem Tee-laden in die Gerbergasse übersiedelt und beging hier den 20. Geburtstag ihres Geschäftes. Feinste Teesorten und alles, was an schönen Dingen zur Teekultur gehört, findet sich bei Teapot. Gemeinderat Christopher Slug wünschte im Namen der Stadt alles Gute.



STADTMARKETING

35 Jahre Bipa am Hauptplatz

Filialeleiterin Silvia Katholnig und ihr engagiertes Team schaukeln die gut sortierte Bipa-Innenstadt-Filiale mit viel Motivation, Kompetenz und Freundlichkeit. Bürgermeister Günther Albel und Stadtmarketing-Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Marko gratulierten zum halbrunden Jubiläum und den vielen zufriedenen Stammkunden.



STADTMARKETING/OSKAR HÖHER

10 Jahre Simis Plan B

Simone „Simi“ Kofler serviert am Bahnhofplatz köstlichen Kaffee und allerlei Erfrischungen und Stärkungen, die Reisende auch im Gastgarten gern genießen.



STADTMARKETING

10 Jahre Reformstark Martin

Filialeleiterin Beate Bagadur und Franziska Kratzwald schupfen das Reformhaus Martin mit viel Leidenschaft und beraten die Kundschaft höchst kompetent.



STADTMARKETING

10 Jahre Trendstore

Chantal und Oliver Hönlein sind die innerstädtischen Spezialisten für lässige, hochwertige Mode. Auch Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser gratulierte.



STADTMARKETING/OSKAR HÖHER



FOTOS: ADRIAN HIPF

1

Bei ausgeschriebenen Planstellen haben Männer als Kindergartenpädagogen, Horterzieher, Sonderkindergärtner und Sozialarbeiter bessere Chancen. Quote von 40 Prozent ist das Ziel.

Kinder, hier fördert Villach die Männer!

Eine moderne Richtlinie kommt in der Stadt Villach Männern und Kindern gleichermaßen zugute: Laut Gemeinderatsbeschluss

werden bei der Besetzung von Planstellen im Bereich Kindergartenpädagogik und Sozialarbeit bei gleicher Qualifizierung Männer bevorzugt. „Villach ist stets bemüht, den kleinsten Bürgern optimale Startchancen mit fachlich höchster Kompetenz zu bieten, um sie so stark für ihre Zukunft zu machen“, sagt die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Qualität hat in der Bildung und Betreuung der städtischen Kindergärten und Horte oberste Priorität.

„Wir haben den höchsten Qualitätsanspruch an die Elementar- und Hortpädagogik in der Stadt und wollen bedarfsgerechte und liebevolle Bildung und Betreuung für die Jüngsten anbieten.“

Kindergartenreferentin Petra Oberrauner

Das „Männerförderungsgebot“ sorgt für gendernmäßigen Ausgleich, mittelfristig soll die Männerquote auf 40 Prozent wachsen. Das bringt den Vorteil, dass künftig mehr männliche Bezugspersonen pädagogisch mit den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt arbeiten.

EINSTIEG. Auch wenn die Verankerung der Richtlinie im Stadtrecht neu ist, es gibt bereits einen Mitarbeiter, der seit genau 30 Jahren im städtischen Kindergarten tätig ist: Herbert de Pasqualin. „Mir macht es immer noch Spaß, die Fortschritte und Entwicklungen der Kleinen mitzerleben. Der Beruf ist abwechslungsreich und spannend“,

erklärt er. Den Dienst hat er 1988 angetreten und war für seinen jetzigen Kollegen Alexander Treffner sofort eine Inspiration: „Ich habe als Jugendlicher bei Herbert geschnuppert und dann später auch als

Hier arbeitet „Mann“

In den 12 Kindergärten und Horten der Stadt arbeiten derzeit zwei Pädagogen, ein Kindergarten-Assistent, drei Köche sowie fünf Kollegen, die über das Chancenforum von „autArk“ beschäftigt werden und ein weiterer Mitarbeiter der „Aktion 20.000“.

Ab Oktober werden in den städtischen Kindergärten ein weiterer Kindergarten-Assistent und ein Koch eingestellt.



2

1. Die Kindergartenpädagoginnen Alexander Treffner, Herbert de Pasqualin und Harald Katholnig mit Referentin Petra Oberrauner. 2. Mit gut 30 Jahren Berufserfahrung zählt Herbert de Pasqualin in der Stadt Villach zu den Kindergartenpädagoginnen „der ersten Stunde“.

Kindergartenpädagoginnen zu arbeiten begonnen“, sagt Treffner. Neben ihnen gibt es mit Harald Katholnig und Wolfgang Wierer zwei weitere Kollegen, die im pädagogisch-sozialen Bereich der Stadt tätig sind. Sie bekommen im Oktober Verstärkung, dann arbeiten insgesamt fünf Männer der Stadt in der Kindergartenpädagogik und in der Sozialarbeit.

BEZUGSPERSON. Viele Kinder wachsen heute großteils ohne männliche Bezugsperson auf, der Anteil der allein erziehenden Mütter steigt. Daher wünschen sich sowohl Politik und auch Bildungsexpertinnen und -experten, dass sich mehr Männer für

diese pädagogische Tätigkeit begeistern. Vizebürgermeisterin Oberrauner: „Es gehört für Villach im Sinne einer modernen Familienpolitik dazu, dass wir uns auch hier öffnen und den Kindern ein breites, bestens ausgebildetes Pädagoginnen- und Pädagogen-Team zur Verfügung stellen.“

OFFEN. Wie gut das Konzept, für jede Anregung offen zu sein, in Villachs Kindergärten gelebt wird, zeigt das Beispiel des Kindergartens in Maria Gail: Dort hat das gesamte Pädagogen-Team mit Kursen Zugang zur Gebärdensprache bekommen, um mit ihrem gehörlosen Mitarbeiter kommunizieren zu können.

3. Harald Katholnig arbeitet bereits seit zehn Jahren mit den Jüngsten der Stadt als Kindergarten-Assistent und begleitet sie mit großer Begeisterung.



3



Die Grundsätze

Die Kindergärten und Horte der Stadt Villach haben eigene, pädagogische Grundsätze festgelegt:

1. Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen der Stadt leben miteinander, lernen voneinander und sind füreinander da.
2. Wir respektieren die Vielfalt der verschiedenen Kulturen und entdecken Gemeinsamkeiten.
3. Spielerisches Kennenlernen von Fremdsprachen – Englisch, Italienisch, Slowenisch.
4. Der Zauber guter Bildungsarbeit liegt im Verzaubern der Kinder.
5. In unseren Küchen wird mit Bio-Lebensmitteln täglich frisch und mit Liebe gekocht.
6. Entdeckendes Lernen mit allen Sinnen, begleitet von Wertschätzung und Neugierde.
7. Liebevoll und achtsames Begleiten von 2 bis 10 Jahren.
8. Wir schaffen eine lebendige, kreative und kindgerechte Umgebung.
9. Wir leben mit Erziehungsbe-rechtigten eine vertrauensvolle Bildungspartnerschaft und sind offen und aufgeschlossen für Anregungen und Wünsche.

Das Land Kärnten setzt den Gratiskindergarten für alle Kärntner Kinder um. Was bedeutet das für Villacher Kinder und Eltern? Ein Überblick über die neuen Regelungen.

GRATIS Kindergarten: Fragen und Antworten

Wie genau lautet die neue Regelung für die Kindergartentarife? Im Kindergartenjahr 2018/2019, also schon seit Anfang September, übernimmt das Land Kärnten im Rahmen eines Pilotversuches die Hälfte eines errechneten durchschnittlichen Elternbeitrages von öffentlichen elementaren Bildungseinrichtungen. Das gilt für Fünfjährige im verpflichtenden Kindergartenjahr, für die Drei- und Vierjährigen im Kindergarten, aber auch für die Kleinsten in Kindertagesstätten und Kinderkrippen sowie bei Tageseltern.

Was passiert nach dem Pilotjahr? Nach dem ersten Pilotversuch im laufenden Kindergartenjahr ist es seitens des Landes Kärnten geplant, im Jahr 2019/20 die durchschnittlichen Elternbeiträge zur Gän-

ze zu übernehmen. Ein weiterer wesentlicher Punkt für das Land Kärnten ist auch die Flexibilisierung und Ausweitung der Öffnungszeiten.

Inwieweit geht das Angebot der städtischen Kindergärten über jenes anderer Gemeinden hinaus? Die Stadt Villach ist seit jeher bemüht, den heranwachsenden Generationen die besten Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten und das zu leistbaren Tarifen. Das beginnt schon im Kleinkindalter. Dank eines höchst engagierten Teams bietet unsere Stadt in den zahlreichen Kinderbetreuungsstätten unterschiedlichste Betreuungs- und Förderungsmodelle, die weit über das Angebot anderer Kindergärten hinausgehen. So ist es zum Beispiel

in manchen Kindergärten bereits jetzt möglich, die Kinder schon um 6.30 Uhr in den Kindergarten zu bringen. Wichtig sind außerdem die zahlreichen Zusatzangebote, also mehrere Fremdsprachen, Integrationsgruppen, unterschiedlichste Förderprogramme und Schwerpunkte – wie zum Beispiel einen Naturparkkindergarten – und vieles mehr. Nicht zu vergessen: In unseren Kindergärten gibt es zu einem großen Teil zertifiziertes Bio-Essen, das für die Kinder täglich frisch zubereitet wird.

Inwieweit reduzieren sich die Elternbeiträge? Ein Beispiel: Für die Unterbringung halbtags vormittags zahlte man bisher 105 Euro, 43 Euro gibt es jetzt vom Land, noch zu bezahlen sind daher 62 Euro.

ABEND Shopping

DO, 4. Okt. bis 21 Uhr

Top Rabatt-Aktionen in den Shops

Goodie-Bags für die ersten 300 Damen
(ab 19.30 Uhr vor Cantina Tavagnacco)

Zehner-Glücksrad ab 18 Uhr

Live-Musik

Casino Velden on tour: Roulette

Bier- und Prosecco-Bar ab 18 Uhr auf der Plaza





f
📷
#atriovillach
|
atrio.at

SEEBLICK
BARRIEREFREI
GRÜNFLÄCHEN
FAMILIENFREUNDLICH



GENUSS ÜBER DREI GESCHOSSE.

15 top-ausgestattete Wohnungen bis 125 m²
Mit Garten-, Terrassen- und Penthousewohnungen

www.ossiacherseewohnungen.at

Panorama- und Seeblick auf den Ossiacher See. PROJEKT „SEENSUCHT“

Sattendorf am Ossiacher See.

Arbeiten in der Stadt, Leben am See. Am Nordufer des Sees, auf einer leichten Anhöhe, wird diese moderne Wohnanlage errichtet. Ideal für Familien und Sternengucker. Wo auch immer Sie sich am Grundstück befinden, Sie werden den Panoramablick über den See und die Berge genießen. Viele sportliche Möglichkeiten (Gerlitzten, Radwege, Wassersport) sind in unmittelbarer Nähe möglich.



ROHBAU
FERTIGGESTELLT!

HEIZWÄRMEBEDARF
33 (B) kWh/m²a
f_{GEE}: 0,58

2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 168.000,- €
Wohnnutzfläche: 48,15 m²
Balkon: 5,69 m²

* monatlich ab:

495,80 €

FINANZ REAL

2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 178.000,- €
Wohnnutzfläche: 52,01 m²
Balkon: 8,55 m²

* monatlich ab:

525,40 €

FINANZ REAL

3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 229.000,- €
Wohnnutzfläche: 80,26 m²
Balkon: 12,01 m²

* monatlich ab:

673,30 €

FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 15% Eigenkapital. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

**IMMOBILIEN
NAGELER**
INNOVATION WOHNEN

AK-Mediathek feiert den 10er

Klassische Bücher, E-Books, Audio-Bücher, Zeitschriften und Veranstaltungen: Die AK-Mediathek am Kaiser-Josef-Platz hat sich zu einer unverzichtbaren Villacher Bildungseinrichtung entwickelt.



Bürgermeister Günther Albel gratulierte seitens der Stadt AK-Präsident Günther Goach (links) zum runden Jubiläum.

Goach. „Mit der Alpen-Adria-Mediathek erfüllen wir nicht nur unseren Bildungsauftrag laut Arbeiterkammergesetz, sondern fördern auch die Bereiche Kunst und Kultur, die wiederum der Region zu Gute kommen“. Goach betont: „Die jährliche Finanzierung der Alpen-Adria-Mediathek steht in Kooperation mit der Stadt Villach auf soliden Beinen.“

ALBEL BETONT MODERNITÄT. Villachs Bürgermeister verweist auf die Bedeutung der größten Freihand-Bibliothek Kärntens für Villach: „Bildung und Kultur sind in dieser Stadt zentrale Elemente. Die Mediathek ist eine unverzichtbare Bereicherung, nicht zuletzt durch ihr mehrsprachiges Angebot.“ Albel streicht in diesem Zusammenhang auch den hohen Anteil an elektronischen Büchern, so genannten E-Books, hervor: „45.000 elektronische Medien sind ein starkes Signal für Modernität. Das passt perfekt zur Hightech-Stadt Villach.“

ALPEN-ADRIA-LITERATUR. Tatsächlich liegt der Fokus der AK-Mediathek auf dem Bereich „digitale Bibliothek“. Man lege Wert auf fremdsprachige Literatur aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum, sagt Goach über die Ausrichtung der Alpen-Adria-Mediathek. „Der Medienbestand wird regelmäßig erneuert und bietet auch Sondersammlungen für vorwissenschaftliche Arbeiten“, sagt Gerwin Müller, stellvertretender Direktor der AK und Leiter der Bildungsabteilung.

Daten & Fakten

Die Alpen-Adria-Mediathek am Kaiser-Josef-Platz in Villach gibt es bereits seit 2008. Wer dort lesen will, kann entweder online unter **kaernten.arbeiterkammer.at** oder direkt in der Arbeiterkammer Villach eine Lesekarte anfordern. Sie kostet einmalig 10 Euro und gilt ein Leben lang. Kinder, Jugendliche bis 18 oder Studierende bis 24 lesen überhaupt gratis.

Mit über 1.000 Quadratmetern ist die Alpen-Adria-Mediathek die größte und modernste Freihandbibliothek in Kärnten. Zum 10-Jahres-Jubiläum präsentierte die Arbeiterkammer Kärnten mit der Stadt Villach dieser Tage die Serviceleistungen der Mediathek bei einem Ganztages-Event mit bekannten Autoren und Künstlern.

BILDUNGSauftrag. „Neben den über 41.000 angebotenen Medien setzen wir Schwerpunkte auf neue Medien und Mehrsprachigkeit, zudem fanden im Jahr 2017 rund 90 Veranstaltungen in den AK-Räumlichkeiten statt“, sagt AK-Präsident Günther

Herbst am Wochenmarkt mit Erlebnis und Engagement

Die Marktbeschickerinnen und -beschicker feiern Erntedank und verkaufen für „Sternenkinder“.

Der **29. September** ist ein besonderer Tag für den Villacher Wochenmarkt: An einem eigenen Ständerl bieten die Beschickerinnen und Beschicker Produkte gegen eine freiwillige Spende an, die dem Verein „Schmetterlings“ zu Gute kommen soll. Stadtrat Christian Pober lädt die Villacherinnen und Villacher herzlich ein, hier auch vorbeizuschauen.

Am **6. Oktober** begeht der Wochenmarkt ab 9 Uhr sein traditionelles Erntedankfest. Es wird einen Streichelzoo für die kleinen Besucherinnen und Besucher geben, zünftige Musik, ein Schätzspiel, sowie die feierliche, ökumenische Weihe der Erntegaben.

villach :stadtzeitung 11/18



Stadtrat Christian Pober lädt zum Erntedankfest am Wochenmarkt ein.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Chancen & Risiken beim privaten Immobilienverkauf



FREIER EINTRITT

Beginn: 19.00 Uhr

Dienstag 09. Oktober

Gasthof Bacher > Vassacher Str. 58 > 9500 Villach



Im Anschluss beantworten die Experten gerne Ihre Fragen.
Um Anmeldung zur Sitzplatzsicherung wird gebeten.

office@schick.cc oder 0676 733 2008

Sie wollen Ihre Immobilie selbst verkaufen? Erhalten Sie Expertentipps zu:

Privatverkauf – Kinderspiel oder hohes Risiko? Die sechs größten Fallen für Eigentümer!

GEORG ORTNER
Verkaufstrainer & Buchautor

Veräußerung von Immobilien – schenken, verkaufen oder doch vererben?

MAG. WOLFGANG GLATZ
Notariat Dr. Johannes Lochnikar



Miele

CENTER ● OLSACHER



Kaffeefullautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

AKTIONSPREIS!

€ 699,-*



Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Klassifizierung	A
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Symbolfoto

€ 559,-*



Staubsauger C2 PowerLine Black Pearl

- Power-Motor, **890 Watt**
- kompaktes Edelstahl-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 355-3
- reichhaltiges Zubehör integriert
- 6-stufiger Drehregler
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 10 Meter Aktionsradius

€ 169,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Fairtrade-Referentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauer überzeugte sich von der Effizienz der LED-Leuchten.

Energieeffizienter und heller: Villach setzt auf LED-Leuchten

Die Fairtrade-Stadt Villach setzt einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Energieeffizient, umwelt- und ressourcenschonend zu handeln – und zwar auf allen machbaren Ebenen – ist der Stadt Villach seit Jahren ein großes Anliegen.

UMRÜSTUNG. „Derzeit tauschen wir rund 130 Stück klassische Leuchten gegen LED-Lichter“, berichtet Fairtrade-Referentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauer. „Im Bereich der GAV und Triglavstraße mit den Kreisverkehren und Kreuzungsbereichen wird gerade umgerüstet.“ Bisher strahlten dort Leuchten mit 2 mal 110 Watt. Durch die Umrüstung auf die langlebigeren LED-Leuchten erreicht die Stadt mit einer Leistung von 46 Watt sogar eine Verbesserung der Ausleuchtung – mit deutlich geringerem Energieverbrauch. Die LED-Leuchten verfügen über ein elektronisches Vorschaltgerät, das nächstens zu verkehrsrühigen Zeiten den Lichtstrom absenkt, wodurch zusätzlich um 40 Prozent Energie eingespart wird. Die für das Auge wahrgenommene Helligkeit wird dadurch jedoch kaum geringer.

EINSPARUNG. Durch die große Anzahl von Leuchten – in Villach gibt es davon rund 500 Stück – wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. Er sieht vor, diese Leuchtmittel binnen fünf Jahren durch LED-Leuchten zu ersetzen. „Der Ablaufplan sieht vor, dass wir gleich am Beginn die höchstmögliche Energieeinsparung erzielen“, versichert Oberrauer. „Durch dieses Projekt sparen wir jährlich zirka 83.000 kWh Strom ein. Die Kosten für heuer betragen rund 100.000 Euro, binnen sieben Jahren haben sie sich amortisiert.“

villach :stadtzeitung 11/18

Der Süden dreht auf

Fernwärmeleitung von Villach nach Arnoldstein hilft, tausende Tonnen CO₂ einzusparen.



Mit dem Satz „Der Süden dreht auf“ brachte es Landeshauptmann Peter Kaiser auf den Punkt: Mit der Fertigstellung der Fernwärmeleitung von Arnoldstein in unsere Stadt wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. „Villach ist schon jetzt die nachhaltigste Stadt Österreichs“, sagte Günther Albel anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme in der Kärntner Restmüllverwertungs GmbH (KRV) in Arnoldstein. „Mit der neuen Fernwärmeleitung, die rund 100 Millionen Kilowattstunden

Wärme pro Jahr nach Villach transportiert, bauen wir unseren Vorsprung in Sachen Nachhaltigkeit weiter aus und für die Energiezukunft vor.“

RICHTUNGSWEISEND. Die Fernwärmeleitung wurde von der KELAG Energie & Wärme GmbH umgesetzt, die nun 90 Prozent des Wärmebedarfs in Villach aus regenerativen Quellen decken kann. Die Gesamtinvestitionskosten betragen 17 Millionen Euro, eine Million davon investierte die KRV in den Umbau der Anlage, um



„Mit der neuen Fernwärmeleitung gelingt es, sinnvoll Synergien zu nutzen und unsere Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit österreichweit noch weiter auszubauen.“

Bürgermeister Günther Albel



Fernwärme auskoppeln zu können. „Der Brennstoffnutzungsgrad unserer Anlage verdoppelt sich damit auf mehr als 50 Prozent“, sagte KRV-Geschäftsführer Günther Zellinger. „Für Villach bedeutet das, dass wir durch die neue Leitung tausende Tonnen an CO₂ und bis zu 22 Millionen Tonnen Heizöl pro Jahr sparen“, so Albel.

VERSORGUNG. „Dieses Vorzeigeprojekt ist ein Beleg für eine intelligente Symbiose und aus wirtschaftlicher Sicht von großer Bedeutung. Damit gelingt es, die Energieversorgung in Kärnten noch grüner zu machen, das ist langfristig für uns und unsere Nachkommen besonders wichtig“, sagte Landeshauptmann Peter Kaiser. KELAG-Vorstand Manfred Freitag: „Mit diesem Projekt kommt die KELAG Wärme und Energie GmbH ihrem Ziel einen großen Schritt näher, möglichst viel Abwärme und regenerative Energie zu nutzen.“



2

VERANTWORTUNG. Bürgermeister Albel betonte, dass der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur sich längst zu einer wirtschaftspolitischen Komponente und zu einem relevanten Standortfaktor entwickelt habe. „Das Thema Nachhaltigkeit wird künftig noch stärker in die Stadtentwicklung einfließen. Ich baue aber vor allem auf die Mitwirkung unserer Bürgerinnen und Bürger, denn jede Maßnahme funktioniert nur, wenn sie auch gelebt wird.“

1. Über die neue Fernwärmeleitung von Arnoldstein nach Villach liefert die Kärntner Restmüllverwertungs GmbH Abwärme in unsere Stadt. 2. Beim Fernwärmestart: Von links Adolf Melcher (GF KELAG Energie & Wärme GmbH), KELAG-Vorstand Manfred Freitag, Arnoldsteins Bürgermeister Erich Kessler, Bürgermeister Günther Albel, Landeshauptmann Peter Kaiser, KELAG-Vorstand Armin Wiersma.

Wohnträume brauchen einen Partner

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder

Wohlfühlgarantie | Schmuckstück in Bestlage



Diese attraktive 4-Zimmer-Maisonettewohnung befindet sich im 2. Obergeschoss einer beliebten Wohnanlage in Villach-Völkendorf.

Die Wohnfläche beträgt ca. 106m² und besticht durch den hellen Wohn-Esbereich mit offener Einbauküche und Thekenbereich und direktem Zugang zum Sonnenbalkon. Highlight für alle Damen: Der begehbare Kleiderschrank vom Schlafzimmer aus! Trotz nur weniger Minuten in die Stadt, finden sich Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Kindergärten ganz in der Nähe.

Infos: Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Wohnfläche: ca. 105,98 m² + Balkon ca. 8,60m²;
Baujahr: 1997; Energieausweis: HWB: 59 kWh/m² a fGEE 1,23
Raumaufteilung: 1. Ebene (2. OG): Vorraum, WC, offener Wohn-Essraum mit Einbauküche, Abstellraum, Schlafzimmer, Balkon; 2. Ebene (DG): Bad mit Wanne, Dusche & WC, 1 Durchgangszimmer, 1 Zimmer mit begehbarem Kleiderschrank; Heizung: Gaszentralheizung; Ausstattung: Echtholzparkett- & Fliesenböden, 1 x KFZ-Carport, 1 x KFZ-Abstellplatz, Kellerabteil (ca. 7,20m²); Betriebskosten: ca. € 243,92mtl. (inkl. Heizkostenkonto, Rücklage); Bezug: nach Vereinbarung; Kaufpreis: € 256.000,-; Provision: 3% vom KP zzgl. 20% MwSt.

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

RENAULT
Passion for life

Renault **VORTEILSWOCHEN** im September:
4 Alu-Winterkomplettreder gratis!¹⁾

CLIO
ab € 9.990,- inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus

1) Diese Leasing-Preise sind Alufelgen gebührenfrei, die angegebenen Pkz. bei Kaufvertragsabschluss von 01. bis 30.09.2016 oder, solange der Vorrat reicht, und verstehen sich inkl. Bonus (Modell, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), MwSt., ZPK & Händlergebühren für Privatkunden gemäß Bedingungen des werbenden Händlers. Nur Gültig bei Finanzierung über Renault Finance (BVL-Bank für SA Niederlassung Österreich). Finanzierungsbonus: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindestfinanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis & Verschleißbonus mit bei Finanzierung über Renault Finance und bei Abschluss von Volkswagen- und Opel Leasingverträgen (außer VW Leasing) mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Renault Leasingtarife der Versicherung, gültig für Verbräucher. 2) Gültig für Renault PKW, ausgenommen sind die Modelle Renault Alaskan, Citroen mit FDC Getriebe, Traffic, Master, R5, oder GT Modelle und Twizy. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Gesamtverbrauch Renault Clio 5-Türer 3,2-5,9 l/100km, CO₂-Emission 82-135 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Premiere in Landskron: Erstmals wurde in Villach eine Straße, die sich eigentlich in Privatbesitz befand, von der öffentlichen Hand und mit finanzieller Beteiligung aller Anrainer erneuert.

Straßensanierung: Anrainer und Stadt teilen sich Kosten

Dieser Tage wurde die Sanierung des Hans-Maresch-Weges in Gratschach, unter der Burgruine Landskron, fertiggestellt.

Knapp 170.000 Euro sind in Erneuerung des Unterbaus, Ableitungssystem für Oberflächenwasser, Asphaltierung und energiesparende LED-Beleuchtung geflossen. Der Hintergrund der Sanierung ist ungewöhnlich. Erstmals wurde in Villach eine Straße, die sich eigentlich in Privatbesitz befand (Gutsverwaltung Landskron), von der öffentlichen Hand und mit finanzieller Beteiligung aller Anrainer erneuert. Basis

für diese Kooperation ist ein Gemeinderatsbeschluss, wonach – bei anteiliger Mitfinanzierung der Interessenten – einstige Privatwege ins öffentliche Gut übernommen werden können.

Solche Wege gibt es vor allem im Bereich der 1973 eingemeindeten „Altgemeinden“ Landskron, Maria Gail und Fellach. „Der Hans-Maresch-Weg war bereits seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand“, sagt Verkehrsstadtrat Harald Sobe. „Für die Anrainer hat dieses Partnerschafts-Modell den Vorteil, dass sie künftig an einer modernen und allen gesetzlichen Vorgaben entspre-

chenden Straße wohnen.“ Sobe kann sich vorstellen, dass auch andere Privatwege über dieses Modell saniert und ins öffentliche Gut übernommen werden. Voraussetzung sei die Bereitschaft der Anrainer, die Hälfte der anfallenden Kosten zu übernehmen. Dass die Kooperation beim Hans-Maresch-Weg zustande gekommen ist, ist nicht zuletzt ein Verdienst der beiden Anrainer Michael Hiesel und Edmund Wolf. Sie haben sich über Jahre dafür eingesetzt, dass letztlich alle Anrainer bereit waren, an der neuen Straße mitzuzahlen.



Lokalausweis auf der neuen Straße: Villachs Verkehrsstadtrat Harald Sobe mit den treibenden Kräften vor Ort, Michael Hiesel und Edmund Wolf.

VSV mit Videowürfel

Enorme Aufwertung für die Multifunktionsarena.

Stadtrat Baumann, Bgm. Albel, Peter Peschel und Thomas Santler (Villacher), Ulfried Wallisch (VSV), Martin Kroissenbacher (Stadthalle, v.l.)



Die Professionalisierung des Eishockeyvereins VSV geht zügig weiter: Nun hängt in der Eishalle auch ein moderner Video-Würfel. Über den Köpfen der Spieler können ab sofort, für die Fans gut einsehbar, Spielstände, Statistiken und Werbungen eingeblendet werden. Die mehr als zwei Tonnen schwere Konstruktion wurde im Hallendach so verankert, dass sie mit Seilzügen höhenverstellt werden kann. Sollte der Videowürfel etwa bei einem Konzert im Weg sein, kann er nach oben und damit aus dem Sichtfeld gezogen werden. Der Würfel hat mehr als 100.000 Euro gekostet und bietet mit 2,3 Millionen Pixel beste Bildqualität. „Ich möchte mich bei der Villacher Brauerei bedanken, mit deren Hilfe wir gemeinsam dieses Projekt realisieren konnten“, freut sich Ulfried Wallisch, Geschäftsführer des EC Panaceo VSV. Auch Villachs Bürgermeister Günther Albel dankt der Brauerei für ihre enge Kooperation mit dem VSV: „Der Videowürfel ist ein sichtbares Zeichen der neuen Zeiten, die beim VSV angebrochen sind. Er wertet auch die Multifunktionsarena auf.“

Dauerhaft stabil: Fenster von Opitz

Wenn robustes Aluminium und pflegeleichter Kunststoff eine einzigartig stabile Verbindung eingehen, entsteht die Fensterzukunft: AluFusion NEXT von Opitz ist die nächste Generation der starken AluFusion Fensterfamilie und bietet völlig neue Dimensionen bei Formstabilität, Funktions- und Pflegekomfort. Das erste Alu-Kunststoff-Fenster bleibt dauerhaft in Bestform und ist auch für große Elemente wie Terrassentüren bestens geeignet. Beim Kärntner Familienbetrieb Opitz sind Kunden seit mehr als 40 Jahren in den besten Händen und genießen Fensterkompetenz vom Feinsten, von der Beratung über das perfekte Fenstersystem bis hin zu Nachbetreuung und Service. Alles über den Fensterprofi auf www.opitz-fenster.at.



Besuchen Sie den Fensterprofi im Schauraum und auf www.opitz-fenster.at



Wohnen in der FENSTERZUKUNFT

ALUFUSION
NEXT

EXKLUSIV bei OPITZ: AluFusion NEXT – die stärkste Verbindung von Aluminium und Kunststoff

Das 1. Alu-Kunststoff-Fenster bewegt die Fensterwelt. Das patentierte System setzt neue Maßstäbe mit seinem Fensterflügel aus dem tragenden Aluminiumrahmen außen und dem Kunststoffrahmen innen in einer besonderen Verbindung. Mit Formstabilität, Langlebigkeit, Wärmedämmung und Pflegeleichtigkeit in einer neuen Dimension bietet AluFusion NEXT den Fensterkomfort der Zukunft schon heute.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Ges.m.b.H.

9500 Villach, Bleiberger Straße 67, Tel.: 04242/57 4 47, www.opitz-fenster.at

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN UND HABEN FRAGEN?

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz, Diskretion und Zuverlässigkeit. Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie mich an. Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

**IGEL
IMMOBILIEN**

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

DER PREIS IST HEISS!



Top-Lage und Zustand, Top-Preis, Maisonette 150m² Wfl, 4 Zimmer KP: € 276.830.- + Übernahme der WBF € 33.170.-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

STADTFLAIR



Penthouse-Terrassenwohnung mit 103 m² + 33 m² Terrasse, 3 SchZ, Lift, TG-Platz! KP € 295.000,-

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

PERFEKT FÜR 2 FAMILIEN



Arnoldstein, super sonnig und ruhig, neuwertig, viele Extras! Sofortbezug! KP 435.000,- inkl. Doppelgarage, 2 Küchen

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

**SUCHEN
VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER BÜRO
IN VILLACH!**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

herbert.loecker@igel-immobilien.at

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Föllöp



Martin Ebner



Petra Poretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



*Vielleicht SIE?



Michaela Pollan



Das Kindertheater-
Abo verspricht
unvergessliche
Erlebnisse.

JIM KNIPPEL / ICI ROW BÜHNUNG

Das beliebte Kindertheater-Abo unserer Stadt bietet für die Kleinen und ihre Eltern unvergessliche Erlebnisse. Es liegt bereits auf, Start ist im Herbst.

Große Bühne für Kleine

Sorgfältig ausgesucht und zusammengestellt, gut komponiert aus spannendem Sprechtheater, flotten Musikstücken und ganz viel Action auf der Bühne. Das ist das Rezept unseres Kindertheater-Abos, das die kleinen Villacherinnen und Villacher seit vielen Jahren begeistert. „Auch für die Familien insgesamt bieten sich unvergessliche Stunden“, versichert Kultur- und Jugendreferent Bürgermeister Günther Albel.

„Wir garantieren allen kleinen und großen Theaterfreunden viel Vergnügen mit dem Abo!“

Bürgermeister Günther Albel

„Die Stücke, die nach den Altersstufen in Thema und Dauer gut sortiert sind, regen zum Nachdenken, Lachen und Staunen

an.“ Viel Futter für Phantasie garantiert das Abo für kleine Villacherinnen und Villacher ab dem zarten Alter von zwei Jahren. Für Kindergarten- und Schulkinder gibt es spezielle Produktionen, besonders beliebt sind die Familienstücke.

ABOVERKAUF. Der Aboverkauf hat bereits begonnen, die Vorfreude ist riesengroß. Genaue Informationen finden Sie auf Seite 22 und villach.at/kultur

Jazzfest zum Jubiläum

Mit einem großen Jazzfest begeht das Kulturforum Villach den 30. Geburtstag. Auch der Herbst bringt coole Töne.

Sa, 13. Oktober:

30. Geburtstag des Villacher Kulturforums im Bambergsaal. Ab 18 Uhr, mit bekannten Jazzgrößen.

kulturforumvillach.at

Das Kulturforum Villach zählt zu den wichtigsten Initiativen für moderne Musik in unserer Stadt. Mit Darbietungen des Aleksander Ipavec Trios, VADA, Michael Erian, Klemens Marktl, Stefan Gfrerer, Primus Sitter, Richard Klammer, Emil Kristof, Praprotnice, Dietmar Pickl, Elsa Martin Duo und Tonc Feinig wird der Geburtstag groß gefeiert.

PROGRAMM. Von 1. Oktober bis zum 5. Dezember lädt der bewährte Kulturforum-Organisator Hans Jalovetz zu einer Reihe jazziger Veranstaltungen mit international gefeierten Größen der Musikszene ein. Eintritt: Freiwillige Spende.



KLEINES ORCHESTER ZUSATZ



Willi Resetarits & Stubnblues

Freitag, 5. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Congress Center Villach

Willi Resetarits Gesang, Mundharmonika & Gschichtln · **Stefan Schubert** Gitarren & Gesang · **Klaus Kircher** E-Bass, Stehbass & Gesang · **Peter Angerer** Schlag- und Schüttelinstrumente & Gesang · **Christian Wegscheider** Quetschn, Tasten & Gesang · **Chris Haitzmann** Trompete, Flügelhorn & Gesang · **Herbert Berger** Saxophon, Flöte, Klarinette, Chromatische Mundharmonika & Gesang

Wenn Resetarits erzählt, schwingt im Charme der Kalorienreichtum einer ganzen Hofkonditorei mit. Wenn er schwadroniert und singt in unrasierter Entspantheit, wärmt die einhüllende Melancholie eines Mannes, der an der Liebe und am Lachen hängt. Es erklingen die schönsten Lieder der Welt im lässig und locker bekannten Stubnblues-Sound.

GROSSES ORCHESTER



Orchestra della Toscana/Teatro Verdi

Sonntag, 14. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Congress Center Villach

Beethoven, Konzert für Violine und Orchester, D-Dur, op. 61 · **Beethoven**, 4. Sinfonie, B-Dur, op. 60

Beethovens Violinkonzert gilt als „Bibel“ in der Violinliteratur und ist eine der größten Herausforderungen im Violinkonzert-Repertoire. Ein Werk also, das jeder Virtuose beherrschen sollte. Emmanuel Tjeknavorian stellt sein Können ganz in den Dienst von Beethovens wundervollem Bewegungsdrang, heißblütig spielend und präzise kalkulierend. Mit der Aufführung von Beethovens vierter Sinfonie wurde vom österreichischen Dirigenten Martin Sieghart genau das Richtige gefunden, um schwungvoll in die neue Konzertsaison zu starten.

Einführung zum Konzertabend: 18.45 Uhr

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5, T: 0 42 42 / 273 41,



an allen oeticket-Vorverkaufsstellen, www.oeticket.com sowie an der Abendkasse.

LITERATUR UM 11



Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac Friaul für alle Jahreszeiten

Donnerstag, 11. Oktober 2018
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter Friaul-Julisch Venetien funkelt wie ein Diamant in den unterschiedlichsten Farben. Die beiden Autoren bringen dieses Juwel zum Leuchten, indem sie sich auf die Spuren der Schätze begeben. Sie bringen ihren Lesern den kulturellen und kulinarischen Reichtum dieser Region mit vielen neuen Facetten, auf ganz persönliche Weise näher. Die Vielzahl an Fotos, kulinarischen Hinweisen und Hintergrundinformationen zu den lokalen Rebsorten und Weinen machen in dem handlichen Reisebegleiter wirklich Appetit auf „Friaul für alle Jahreszeiten“.

Seit 2010 sind die beiden aus dem ORF bekannten Autoren als selbständige Journalisten tätig. Sie legen ihre ganze Leidenschaft in ihre Wahlheimat Friaul und zeichnen in ihren Publikationen ein faszinierendes Bild dieser Region.

KAMMERMUSIK



Slowenisches Gitarrenquartett

Donnerstag, 18. Oktober 2018
19.30 Uhr, Business Center/Parkhotel Villach

Dem Zuhörer wird durch den transparenten und farbigen Klang der Gitarren ein unglaubliches Hörerlebnis geboten. Durch den dezenten Gitarrenklang erhalten die Konzerte eine außergewöhnliche, intime Atmosphäre. Ob afrikanische Rhythmen, brasilianisches Feuer, Farbe und Klang argentinischer Tangorhythmen oder die himmlischen Klänge der Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach. Das weitgefächerte Programm fasziniert und reißt die Zuhörer mit.

REIHE „KAMMERMUSIK“

Slowenisches Gitarrenquartett



Johann Sebastian Bach: 3. Brandenburgisches Konzert

Benjamin Ipavec: Serenade für Streichorchester

Frederico Moreno-Torroba: Estampas

Gerónimo Giménez: La boda de Luis Alonso

Luigi Boccherini: Introduction and Fandango

Leo Brouwer: Cuban Landscape with Rain

Miroslav Lončar: Fantasy Journey

Dušan Bogdanović: Introduction and Dance

Richard Dyens: French Potpourri

Peter Šavli: Latino Suite

Do. 18.10.18, 19.30

Business Center/Parkhotel Villach, Bambergsaal

Es gelten die Ausweise des Abonnements „Kammermusik“.

Die Karten sind im Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5, T 04242 / 27 3 41, in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie online unter www.oeticket.at und an der Abendkasse erhältlich.





SEPTEMBER 2018

27.09. DONNERSTAG

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

28.9. FREITAG

Musiksommer 2018:
 Konzert mit Eva Moreno,
 Nora Lisa, Gerd Schuller & Söhne
 18.30 Uhr, Kreuzwirt Villach



Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

29.09. SAMSTAG

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach



OKTOBER 2018

01.10. MONTAG

Konzert: Chris Jarrett, Orgel
 19.00 Uhr, Evangelische Kirche



02.10. DIENSTAG

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

03.10. MITTWOCH

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

04.10. DONNERSTAG

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach
Konzert: Catalases Quintett
 20.00 Uhr, Kulturhofkeller

05.10. FREITAG

Stubnblues & Willi Resetarits
 19.30 Uhr, Congress Center Villach



Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

06.10. SAMSTAG

Vernissage: Regina Hübner
 17.00 Uhr, Dinzlschloss
 Ausstellung bis 18. Jänner 2018



Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

09.10. DIENSTAG

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

10.10. MITTWOCH

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

11.10. DONNERSTAG

Literatur um 8:
 Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac
 Friaul für alle Jahreszeiten
 20.00 Uhr, Dinzlschloss



Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

12.10. FREITAG

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

13.10. SAMSTAG

30 Jahre Kulturforum Villach
 mit Michael Erian, Klemens Markt, Primus
 Sitter, Richard Klammer, Tonc Feinig u. v. a.
 18.00 Uhr,
 Business Center/Parkhotel Villach

Terror
 20.00 Uhr, neubuehnevillach

14.10. SONNTAG

Orchestra della Toscana
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



16.10. DIENSTAG

Vernissage:
BA-Kunstpreis 2018
 Veronika Suschnig, David Holzinger
 und Gregor Pirker
 19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
 Ausstellung bis 3. November 2018



NEUBUEHNEVILLACH

www.neubuehnevillach.at



TERROR von Ferdinand von Schirach

Eine Passagiermaschine befindet sich in der Gewalt von Terroristen und steuert ein vollbesetztes Sportstadion an. Ein Pilot entschließt sich, das Flugzeug abzuschließen und wägt damit das Leben der Passagiere gegen das zehntausender Menschen ab. War die Entscheidung richtig? Hätte der Staat das Recht, Menschenleben gegeneinander abzuwägen? Diese und mehr Fragen stellen sich in einem Gerichtssetting, in dem am Ende das Publikum über Schuld oder Unschuld des Piloten entscheiden soll. Es sind Fragen moralischer und ethischer Natur.

Die Besetzung soll zum überwiegenden Teil aus Laienschauspieler/innen bestehen, deren Rolle ihre Profession widerspiegelt; so z.B. die Figur des Richters und des Anwalts. Die Herangehensweise mittels Bürger(beteiligungsbühne) soll helfen, die Fragestellungen des Stücks in den Alltagsdiskurs zu bringen und eine möglichst breite Diskussion zu ermöglichen.

Regie: **Martin Dueller**
 Schauspiel: **Manfred Lukas-Luderer, Katrin Ackerl Konstatin, Michael Kuglitsch, Radu Vulpe, Günther Hollauf, Daniela Turner und Frankie Feutl**

Kärnten Erstaufführung Viel gut essen von Sibylle Berg

Die Nerven liegen blank: Homo-Ehe, Migration, Bio-Gemüse, Euro-Krise, Feminismus. Reizthemen, die nicht nur die Stamm-tische und Internetforen zum Erbeben bringen. Hier die Mahnungen der politisch Korrekten, dort der Widerspruch der Reaktion: „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen.“ In dieser Gemengelage eines ständigen „Empört euch!“ monologisiert in „Viel gut essen“ ein moderner Jedermann, während er aus feinsten Zutaten für Frau und Sohn ein mehrgängiges Menü kocht (noch so eine Zeiterscheinung). Weiß, heterosexuell, gut bürgerlich, gesund und in den besten Jahren, hat er beruflich nicht ganz das Erwartete erreicht, nicht ganz die erhoffte Familie gegründet und nun wird auch noch sein Wohnviertel gentrifiziert und dem-nächst wahrscheinlich unbezahlbar. Ein erschreckend normaler „Verlierer“ eben, der glaubte, ab der Geburt wäre ihm auch das Gewinnen versprochen. Sibylle Berg lässt ihn über den Zustand unserer Gesellschaft schimpfen, klagen, rasonieren ...

Ein irrer Spaß, wie der „arme Mann“ geschmackvoll durch diesen Abend stolpert.

Regie: **Erik Jan Rippmann**
 Schauspiel: **Martin Geisler, Kai Möller**

Weitere Infos: Büro der neubuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon: +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neubuehnevillach.at. Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at. Elektronische Kartenreservierungen: www.neubuehne.at. An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11.



FILMSTUDIO VILLACH

Saal 3 im Stadtkino

Stadtkino Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 270 00 (Kinokassa, täglich ab 17.30 Uhr) bzw. T: 0650 / 920 40 35, E: fritz.hock@filmstudiovillach.at

Das **monatliche Programmheft** wird auf Anfrage (per Telefon oder per E-Mail) postalisch zugesandt. Alle Filme im Detail sind neben der Homepage: www.filmstudiovillach.at auch auf **Facebook (Filmstudio Villach)** einsehbar. Auf Anfrage werden Schulvorstellungen auch vormittags durchgeführt.

INFO villach .kultur

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5,
 T: 0 42 42 / 273 41, www.oeticket.com an allen oeticket-Vorverkaufsstellen,
www.oeticket.com sowie an der Abendkasse.

Nähere Informationen: Kulturabteilung der Stadt Villach, Schloßgasse 11,
 T: 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at/kultur

Redaktionsschluss für Ausgabe Oktober: 19. September 2018. Änderungen vorbehalten! **Medieninhaber (Verleger):** Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. **Herausgeber:** Geschäftsgruppe 4, Kulturabteilung, Schloßgasse 11, 9500 Villach.

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2018/2019

Theater für ein junges Publikum



Jim Knopf



Sturm 2+



Wer? Wie? Was? Wo? Wal! Warum? 4+



Wo Himmel und Meer das Blau tauschen 2+



Molly Mondschein 7+

minis 2+

eine kleine geschichte
Dienstag, 27. November 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Wo Himmel und Meer das Blau tauschen
Montag, 28. Januar 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

On Air
Donnerstag, 21. Februar 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Sturm
Mittwoch, 8. Mai 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

kids 4+

Von Füßen und Pfötchen
Donnerstag, 29. November 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Kuno kann alles
Dienstag, 19. Februar 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Wer? Wie? Was? Wo? Wal! Warum?

Mittwoch, 27. März 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Die kleine Wolke
Dienstag, 7. Mai 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

juniors 7+

Ein Känguru wie du
Montag, 26. November 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Molly Mondschein
Montag, 18. Februar 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Gott und die Welt
Dienstag, 26. März 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

HERR K. ROKO geht baden
Donnerstag, 9. Mai 2019
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Theaterstück für die ganze Familie

Das Schneemädchen
Sonntag, 9. Dezember 2018
ab 5 Jahren, 16.00 Uhr
Congress Center Villach

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Sonntag, 24. März 2019
ab 4 Jahren, 16.00 Uhr
Congress Center Villach



Bestellung und Informationen

Preis pro Abo: 30 Euro
Einzelkarte: 9 Euro
Gruppenpreis: 4,50 Euro pro Person (ab 10 Personen)

T: 0 42 42 / 205-3415
F: 0 42 42 / 205-3499
E: kindertheater@villach.at

Ausstellungsraum Dinzlschloss

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at, Mo bis Do: 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Fr: 8.00-12.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags geschlossen

Regina Hübner me and you May I tell you something personal?

Vernissage: Samstag, 6. Oktober 2018
Ausstellungsdauer: bis 18. Jänner 2019

Musik: Michael Schwarzenbacher

me and you - Das Ich und das Du, der Kontakt und die Kommunikation sind die Voraussetzung von Menschlichkeit. Ohne dich kann ich nicht existieren. „May I tell you something personal?“ - Die Fragestellung, ob man etwas Persönliches sagen dürfe, setzt den Mut voraus, tatsächlich etwas von der eigenen Intimität dem Anderen offenzulegen, falls dieser eine affirmative Antwort gibt. Es ist ein riskantes Unterfangen, bei dem sich die Person ungeschützt zeigt und keine Furcht vor Verletzung hat. Die Kommunikation, Basis des Zusammenlebens und der Sozialisierung, ist subjektbezogen. Das Aussagen, das Empfangen und das Verstehen einer Nachricht sind mit unserem Erlebten verbunden und geschehen subjektiv. Das Bedürfnis nach gegenseitigem Verständnis, das allerdings eben der subjektiven Interpretation unterliegt, führt zu einem mutigen sich Öffnen, es werden trotz Wunsch nach Bewahrung und nach Unverletzbarkeit persönliche Bekenntnisse dargelegt und es wird das Risiko eingegangen, durch das unkontrollierbare Verständnis Gefahren ausgesetzt zu werden. Sexualität und Erotik sind dabei ausschlaggebende Lebensimpulse, Basis unserer Evolution und unseres Daseins. Sie machen uns dem Anderen gegenüber furchtlos. Dieses unbändige Bedürfnis nach Fortführung des Lebens wird zu einem unwiderstehlichen Unterfangen. Das Risiko einer Offenlegung wird eingegangen und die eigene Unbedecktheit ersehnt. *Regina Hübner*

Ihre Geburtsstadt Villach präsentiert eine umfassende Ausstellung der international tätigen Künstlerin. Das Thema dieser multimedialen Wertschau sind die zwischenmenschliche Beziehung und die Subjektivität der Kommunikation sowohl in der menschlichen Sphäre, als auch im Verhältnis des Kunstwerks zu seiner Darstellung. Regina Hübner zeigt Einzelwerke, die aus verschiedenen Schaffensperioden stammen und sich thematisch und formell mit einer Rauminstallation verbinden, die eigens für das Dinzlschloss kreiert wurde. Es wird sowohl ein Blick auf das gesamte künstlerische Œuvre, als auch auf das neueste Schaffen der Künstlerin geboten. Hübner ist hauptsächlich im Bereich der Videokunst, experimentellen Fotografie, Performance und Rauminstallation sowie der Objektkunst tätig.

SONDERPROGRAMM zur LANGEN NACHT DER MUSEEN
Samstag, 6. Oktober 2018 | 18.30 und 20.30 Uhr: Michael Schwarzenbacher Akkordeon
| 19.30 Uhr: Live-Performance von Regina Hübner „May I tell you something personal?“

Galerie Freihausgasse Galerie der Stadt Villach

Freihausgasse, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at, Mi bis Fr: 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-15.00 Uhr, sonn- und feiertags, montags und dienstags geschlossen

Zu viele Vitamine

Stefanie Sargnagel mit Puneh Ansari, Victor Lizana, Marianne Vlaschits und Jakob Vrba

Ausstellungsdauer: bis 6. Oktober 2018

Stefanie Sargnagel holt - gemeinsam mit der Galerie Freihausgasse - vier junge in Wien lebende Künstler/innen nach Villach, die ihre Zeichnungen, Skulpturen, Hefte und Videos präsentieren. Die Künstler/innen mit verschiedenen Backgrounds verbindet die humorvolle und kritische Betrachtung des Alltags sowie der Welt durch sprachlichen Witz und cartoonhafte Zeichnungen.

SONDERPROGRAMM zur LANGEN NACHT DER MUSEEN
Samstag, 6. Oktober 2018 | 18.00 und 20.30 Uhr: Ausstellungsrundgang mit Puneh Ansari, Victor Lizana, Marianne Vlaschits und Jakob Vrba | **ab 18.00 Uhr,** Kinderkunstprogramm mit Simone Dueller | **19.00 Uhr,** Stefanie Sargnagel liest aus ihrem Buch „Statusmeldungen“



Bilder von rechts nach links: Veronika Suschnig, David Holzinger, Gregor Pirker

BA-Kunstpreis 2018

Junge Künstler/innen auf dem Weg zum Erfolg mit Veronika Suschnig, David Holzinger

Vernissage: Di, 16. Oktober 2018, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: Sa, 3. November 2018

Begleitend sind Arbeiten des Preisträgers 2017 zu sehen: **Gregor Pirker**

Zur Eröffnung spricht: **Lisa Ortner-Kreil, BA Kunstforum Wien**

AUSSTELLUNG

THEATER

KUNST



HBT Arbeitsbeispiele



Ein Gailtaler Paradebetrieb stellt sich vor:

Das Holzbau Team aus Kötschach-Mauthen erobert Mittelkärnten.

Was vielleicht etwas großspurig klingen mag, relativiert sich, wenn man sich die „Eckdaten“ des jungen, innovativen Betriebes HBT – Holzbau Team GmbH anschaut. Anfang 2008 gegründet konnte die Firma der beiden Geschäftsführer Marco Putz und Andreas Berger einen soliden, gesunden regionalen Betrieb etablieren, der für 21 Mitarbeiter samt dazugehörigen Familien eine hervorragende Existenzgrundlage darstellt.

Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen 10 Jahren erfolgreich realisiert, darunter auch solche Prestigeaufträge wie das Kärntner Badehaus am Millstätter See, das Alpenvereinshaus am Zollnersee, das Gitsche Firmenneugebäude in Villach, das High-Tech Campus Forschungszentrum in Villach oder

das Almdorf Seinerzeit am Falkert. Dazu kommen unzählige weitere öffentliche Gebäude im Gail- und Lesachtal sowie kärntenweite Hotelprojekte.

Das Hauptbetätigungsgebiet des Holzbau Teams stellen jedoch Einfamilien- und Mehrparteienhäuser dar. Hier besitzt man umfassendes Know-how in Planung und Ausführung, was viele glückliche Bauherren bestätigen!

Planung, Einreichung & Ausführung

Vom Holzbau Team gibt's quasi alles aus einer Hand. Mit Holz, dem charaktervollen Baustoff der Zukunft, gelingen kurze Bauzeiten bei hohen statischen Eigenschaften und Wärmedämmwerten, die in Zeiten steigender Energiekosten ökonomische Erfordernisse sind.

Holzhäuser sind Energiesparhäuser

Ohne großen Aufwand verfügen Besitzer von Holzhäusern bereits in der Grundversion über ein Energiesparhaus. Zum Niedrigenergie-, Passiv- oder sogar Plusenergiehaus ist es dann nur noch ein kleiner Schritt! Die Profis vom Holzbau Team beraten Sie umfassend.

Sind noch Wünsche offen?

Was Sie auch mit Holz planen – beim Holzbau Team sind Sie von Anfang an in guten Händen: Häuser, Hütten, Carports und Nebengebäude, Gruppenwohnbau, Hotels und öffentliche Bauten, Innen- und Außenausbau sowie Sanierungsprojekte werden professionell begleitet und zum Abschluss gebracht. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns auf Ihren Anruf! ■



HBT – Holzbau Team GmbH

9640 Kötschach-Mauthen · Kötschach 404

T: 04715 / 8671-0 F: 04715 / 8671-40

M: office@holzbauteam.at

Gf. Marco Putz T: 0650 / 81 81 012

Gf. Andreas Berger T: 0650 / 81 81 010

Baumaßnahmen erhöhen Sicherheit

Baureferent Stadtrat Harald Sobe gibt einen Überblick über abgeschlossene und bevorstehende Baumaßnahmen.

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde die Sanierung der Schlossgasse in St. Martin abgeschlossen. „Hier haben wir insgesamt rund 250.000 Euro in die Hand genommen, um die Fahrbahn und den Geh- und Radweg neu zu asphaltieren“, erklärt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Neben der Erneuerung der Oberflächenentwässerung wurde dort nun ein Blindenleitsystem installiert sowie Rohre für eine etwaige Breitband-Verkabelung verlegt.

MEHR VERKEHRSSICHERHEIT. Ebenfalls kürzlich beendet wurden die Asphaltierungsarbeiten beim Franz-Stimpfl-Weg. Neben einem Regenwasserkanal ist im gesamten Bereich auch die Straßenbeleuchtung ausgebaut worden. „Mit einer effizienteren Beleuchtung erhöhen wir auch die Verkehrssicherheit“, sagt Sobe. Kostenpunkt: Rund 40.000 Euro.

NEUER GEHWEG. Ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit steht auch die Errichtung eines Gehweges im Kreuzungsbereich Kreuztrattenstraße/St. Georgenerstraße und dem Kreuzungsbereich Goritschacher Weg/Schwarzbergerweg. „Dort errichten wir einen 1,5 Meter breiten Gehweg und ermöglichen damit die sichere Begehung dieses Bereiches“, erklärt Sobe. Zuvor wird die bestehende Fahrbahn von der Kreuztrattenstraße bis zum Goritschacher Weg entfernt und der Unterbau erneuert. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Straßenentwässerung mit fünf Einlaufschächten an den neuen Oberflächenwasserkanal angeschlossen. „Aufgrund der Baumaßnahmen muss die Straßenbeleuchtung versetzt werden, dies nutzen wir zur Umrüstung auf LED-Leuchten. Damit erhöhen wir einerseits die Ausleuchtung und verringern andererseits den dafür benötigten Strombedarf“, so Sobe. „Damit handeln wir ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.“ Zu guter Letzt werden auch hier Rohre für einen etwaigen Breitband-Ausbau verlegt.

villach :stadtzeitung 11/18



Das Kriegsmahnmal an der Stadtpfarrkirche wird nicht nur saniert, sondern auch inhaltlich erweitert. Dort wird ein Text der Dichterin Friederike Kempner eingebettet.

Denkmalgeschütztes Kriegsmahnmal an Stadtpfarrkirche wird erneuert und um eine Friedensbotschaft ergänzt.

Friedensbotschaft

Das Kriegerdenkmal an der Südseite des Turms der Stadtpfarrkirche Villach wird derzeit renoviert. Im Bereich von Sockel und Gesimse war es über die Jahre zu deutlich sichtbaren Abnutzungserscheinungen gekommen. Bei dieser Gelegenheit wird das 1923 erschaffene Denkmal, das an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges erinnert, auch inhaltlich erweitert. Zwei Gedenktafeln, die sich rechts der monumentalen Schwertspitze am Kirchturm befinden, werden in ein großflächig getextetes Gedicht der 1904 verstorbenen

Dichterin Friederike Kempner eingebettet. Der Text lautet: *Frieden / Immer kämpfen, immer streiten / Und das lohnt doch wahrlich nicht / Und das Recht hat viele Seiten / Und der Frieden, er ist Pflicht.* „Mit diesen Zeilen wollen wir – gerade im sehr ersten Kontext des Krieges – auf das Wichtigste überhaupt hinweisen: Frieden“, erklärt Bürgermeister Günther Albel die von Architekt Roland Winkler konzipierte Erweiterung des Denkmals. Die Arbeiten werden bis in die erste Oktoberwoche dauern. Gesamtkosten für Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Objekts 25.000 Euro.

ABSTIMMUNGS GEDENKFEIER 2018

Dienstag
9. Oktober, 17.30 Uhr
Oberer Kirchenplatz
vor dem Stadtpfarrturm

villach :stadt

HOCHBLÜTE

WOHNEN AM WIESENSTEIG IN ST. MARTIN



*Modernes, familienfreundliches und stadtnahes Wohnen bieten die **38 Eigentumswohnungen** im florierenden Villacher Stadtteil St. Martin. In den perfekt geplanten **30 m² bis zu 110 m²** werden Sie und Ihre Lieben garantiert aufblühen.*

0463 2600 622

BAUSTART ERFOLGT!

immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu
HWB Villach: 33 kWh/m²-a; fGEE 0,73

**GRAND
IMMOBILIEN**

Genuss-Stadt Villach

Gestalten Sie den Villach-Kalender

Unter dem Motto „Villach – Genuss pur“ steht der Fotokalender 2019 und Bürgermeister Günther Albel lädt Sie wieder ein: Schicken Sie uns Ihre bezauberndsten Fotos von Villach und zeigen Sie uns Ihre Genussmomente. Senden Sie uns Ihre Lieblingsansicht unter „FOTOS FINDEN WIEDER STADT“ an kalender@villach.at.

Folgende Vorgaben sind für die Teilnahme am Kalender-Wettbewerb zu beachten: Fotos im Format JPG • RGB-Profil • benötigtes Endformat 594 x 420 mm • Auflösung mindestens 300 dpi • Maximal 3 Fotos pro TeilnehmerIn • Die Fotos sollten zuvor noch in keinem Druckwerk veröffentlicht worden sein • Mit der Einsendung der Fotos erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Nutzung der Fotos durch die Stadt Villach einverstanden • Die Nutzungsrechte der prämierten und für den Kalender 2019 ausgewählten Bilder gehen zeitlich und räumlich uneingeschränkt in den Besitz der Stadt Villach über. • Einzureichen sind eigene Bilder. Der Fotograf/die Fotografin hat über sämtliche Rechte bzw. Genehmigungen der eingereichten Bilder zu verfügen. Insbesondere der Bildnisschutz aufgenommener Personen ist zu beachten.

Machen
Sie mit!





So – oder ähnlich – wird die Arbeit von Frau Isa auf der Südwand der Khevenhüller-Schule aussehen. 2017 wurde sie beim Gironcoli-Preis ausgezeichnet



Junge Künstlerin gestaltet Villacher Schulfassade

Die aufstrebende Street-Art-Künstlerin Isabella Toman aka Frau Isa wird im Oktober eine rund 100 Quadratmeter große Arbeit in der Innenstadt umsetzen.

Isabella Toman, bekannt als „Frau Isa“, wird ab Mitte Oktober die größte Wandmalerei Villachs umsetzen. Auf knapp 100 Quadratmetern wird die Street-Art-Künstlerin die Südseite der Khevenhüller-Schule im Stadtzentrum gestalten.

Frau Isa wird die drei Stockwerke hohe Wand, auf der sich nur ein einziges Fens-

ter befindet, mit einer überdimensionalen Frauenfigur bemalen, die ein Buch in Händen hält, durch das ein symbolisiertes Herz durchscheint. Vor der Frau befindet sich, auf einem Tisch, eine Schlüssel in einem Glasbehälter. Daneben setzt eine kleine Raubkatze zum Sprung an. „Das Herz schlägt für Bildung“, erklärt Frau Isa ihre Arbeit. „Denn Bildung ist der Schlüs-

sel für Abenteuer und Aufbruch – Begriffe, die ich durch den Tiger darstelle.“ Die Arbeiten an der Wand werden vermutlich drei Tage lang dauern.

Es ist nicht Frau Isas erstes Werk in dieser Größenordnung. Sie hat bereits vergleichbare Fassaden in Österreich, Deutschland, England, auf Mauritius und der Dominikanischen Republik gestaltet. Die Idee zur Villacher Arbeit entstand übrigens 2017 bei der ersten Bruno-Gironcoli-Förderpreis-Verleihung, bei der auch Frau Isa ausgezeichnet wurde – und zwar in einem Gespräch mit Bürgermeister Günther Albel: „Die Förderung junger Künstler ist mir eine Herzensangelegenheit. Ohne Kunst wäre unser Leben ärmer. Die sicherlich aufsehenerregende Fassadengestaltung ist dafür ein wunderbares Beispiel.“

Zahlreiche Gästeehrungen zeigen: Touristen fühlen sich in der Region äußerst wohl.

Wenn Gäste zu Freunden werden

Die Zufriedenheit der Gäste steht im Tourismus selbstredend immer an erster Stelle. Dass die Betriebe in unserer Stadt und dem Umland ihre Gäste vielfach besonders engagiert umsorgen, zeigt eine erfreuliche Statistik: Im Raum Villach gibt es im Schnitt 100 Gästeehrungen pro Jahr für diejenigen Gäste, die 10 Jahre oder länger in ihren jeweiligen Lieblingshotels Urlaub machen. „Rekordhalter“ ist derzeit das Haus Seepark in Drobollach, das kürzlich eine Urlauberin für 60 Jahre Treue auszeichnen durfte.



Im Schnitt werden in unserer Region hundert Gäste pro Jahr, wie hier beim Karnerhof, für ihre lange Treue geehrt.

„Seitens des Tourismusverbandes und der Region sind wir stetig bemüht, im Sinne der Gästezufriedenheit das bestehende Angebot und die vorhandene Infrastruktur auszubauen und die Qualität zu verbessern“, so Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring. „Unsere engagierten Betriebe und deren Mitarbeiter, vom Privatzimmervermieter bis zum Vier-Sterne-Hotel, tragen in großem Maße dazu bei, dass sich unsere Gäste in unserer Region wohl fühlen und immer wieder hier Urlaub machen.“

„Unsere schöne Landschaft gepaart mit qualitätsvoller und ständig erweiterter Infrastruktur und dem Engagement unserer Betriebe ermöglichen unvergessliche Urlaubserlebnisse.“

Tourismusreferentin
Stadträtin
Katharina Spanring



KOLLITSCH MACHT SCHULE.

Eine gelungene Kooperation der Klagenfurter Unternehmensgruppe KOLLITSCH mit der HTL Villach.

Ein roter Faden zieht sich buchstäblich durch die 4 AHBTH Klasse der HTL Villach. Denn die Klagenfurter Unternehmensgruppe KOLLITSCH hat nicht nur ein Education Board gesponsert, die ganze Klasse wurde von der Grafik-Ikone Brandy Brandstätter designt. Der rote Faden symbolisiert die erfolgsversprechende Verbindung von Unternehmen und Schule sowie die praxisnahe Ausbildung und unterstreicht die Zielstrebigkeit der Schülerinnen und Schüler. Begeistert lobte der neue Kärntner Bildungsdirektor Mag. Dr. Klinglmair dieses Projekt als zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft.

„Das Education Board, eine hochmoderne, smarte Tafel wird den interaktiven Austausch und individuelles Lernen fördern. Und in diesem Schuljahr werden Mitarbeiter des Bauunternehmens KOLLITSCH in Vorträgen und bei Baustellenbesuchen zusätzlich für einen Theorie- und Praxis-Input sorgen“ freut sich Dipl. Ing. Dieter Maurer, der Klassenvorstand der KOLLITSCH-Klasse.

Am 17. September wurde das neue Klassendesign offiziell und feierlich übergeben. Am Bild von links BM Ing. Alfred Plattner, Geschäftsführer Bau, Leonie Kasprian, Msc., Marketing, HTL-Schüler, Dipl.-Ing. Gerhard Alberer, Abteilungsvorstand Hochbau, Dipl.-Ing. Peter Kusstatscher, Direktor, Bildungsdirektor Mag. Dr. Klinglmair, architectural designer, Dipl.-Ing. Helmut Rainer-Marinello, Geschäftsführer A&T, Dipl.-Ing. Dieter Maurer, Klassenvorstand, HTL-Schülerin, Reinhold Gross, Geschäftsführer Immobilien.



KARATE

Jetzt wieder neue Kurse

Erwachsene Anfänger

Di - Dojo Karlgasse 19.15-20.45 Uhr ab 11.09.

Fr - NMS Landskron 18.30-19.30 Uhr ab 05.10.

Kinder von 5-7 Jahre

Mo - Dojo Karlgasse 17.00-17.45 Uhr ab 10.09.

Fr - NMS Landskron 17.00-17.45 Uhr ab 05.10.

Kinder ab 8 Jahre

Di - Dojo Karlgasse 18.15-19.00 Uhr ab 11.09.

Fr - NMS Landskron 17.45-18.30 Uhr ab 05.10.

Schnuppern jederzeit möglich

alle Kurse Qualitätssiegel *fit für Österreich!*

Leitung: Dr. Günther Tonn, 6 Dan

Staatl. gepr. Trainer/Lehrwarte/Übungsleiter, Training auch in den Sommerferien

BUSHIDO Villach ASVÖ Info: 0664 / 588 78 04, www.bushido-villach.at



Achtsamkeit
Konzentration

Spaß & Freude

Technik &
Koordination



Villach REIHENHAUS SMART LIVING

NEUBAU – ALOIS-KRALL-WEG

4 Zimmer, 103,29 m²

Nähe INFINEON

JETZT
360° virtuell
besichtigen!

monatlich ab
€ 810,-
Finanzierungsrate*

Schlüsselfertig inkl. Smart Home

Terrassenüberdachung

Garten und Carport

KFZ Abstellplatz

Kaufpreis: ab € 298.385,-

Wohnnutzfläche: 103,29 m²

Garten: 247,06 m²

*Finanzierung: Detailinformationen zu Ihrer Wohnraumfinanzierung erhalten Sie im persönlichen Beratungsgespräch – Beispielrechnung mit € 50.000,- Eigenkapital. Nominalzinssatz 1,25%. Laufzeit 30 Jahre. Rate inkl. aller gesetzl. Nebenkosten. HWB = 44,00 kWh/m²a fGEE = 0,72. Stand: 07/2018



GERNOT SCHICK Immobilienreuhänder

Tel.: 0676 733 2008 Mail: office@schick.cc

www.schick.cc



Termine für Frauenbildung

Frauenakademie

Anmeldung und Infos: vshktn.at, 050 / 47 77 100

„Selbstbewusst in die berufliche Zukunft.“

CO-Quartier, Hans-Gasser-Platz 5. Termine: Mo., 24. 9., 8 Uhr und Mo., 4.3., 8 Uhr. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

„Computer für absolute Anfängerinnen 50+“

3x3 Unterrichtseinheiten, AK-VHS. Beginn: Fr., 5. 10., 8.15 Uhr, Fr., 22. 2. 2019, 8.15 Uhr. Der Kurs wird vom Frauenreferat der Stadt Villach finanziert. Eine Kautions von 15 Euro wird bei 80%iger-Anwesenheit refundiert. Mit EDV-Trainerin Mag.a Birgit David.

Internet für Frauen 50+ mit wenig Vorkenntnissen

4x4 Unterrichtseinheiten, AK-VHS. Beginn: Fr., 30. 11., 8.15 Uhr, Sa., 27. 4. 2019, 8.15 Uhr. Der Kurs wird vom Frauenreferat der Stadt Villach finanziert. Eine Kautions von 15 Euro wird bei 80%iger-Anwesenheit refundiert. Mit EDV-Trainerin Mag.a Birgit David.

„Zeit für berufliche Veränderung“.

CO-Quartier, Hans-Gasser-Platz 5. Termine Do., 29. 11., 9 Uhr, Do., 11. 4. 2019, 9 Uhr. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

„Rufseminar: Arbeiten in Österreich für Migrantinnen“

CO-Quartier, Hans-Gasser-Platz 5. Laufende Anmeldung bis Mo., 31. 12. Laufende Anmeldung bis Sa., 31. 8. 2019. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

„Emotionsregulation –

die Krux mit den eigenen Erwartungen“

CO-Quartier, Hans-Gasser-Platz 5. Termin: Sa., 17. 11., 9 Uhr, Sa., 23. 2. 2019, 9 Uhr Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Frauenmesse

Fr., 28. 9., 10 bis 15 Uhr, Bambergsaal, Moritschstraße 2 (Parkhotel). **Informationen zu den Ausstellenden:** villach.at/frauen

Frauenwerkstatt

Bewerbungen inkl. Lebenslauf bitte bis 5. 10. 2018 an frauen@villach.at. Kick-Off-Abend: 12. 10. 2018, 19 Uhr, Anna Neumann Bar, Hauptplatz. **Alle Informationen:** Marie-Theres Grillitsch, Frauenbeauftragte der Stadt Villach, 0 42 42 / 205-3113, marie-theres.grillitsch@villach.at

Ein breites Bildungsangebot für Frauen startet im Herbst mit zahlreichen interessanten Vorträgen, Workshops und Kursen.

Initiative für Frauenbildung

Der Herbst wird für Villacher Frauen besonders spannend. Ein breites Angebot an Kursen, Workshops und Vorträgen richtet sich an all jene, die sich weiterbilden möchten. „Mit diesem Programm bieten wir Villachs Frauen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, zur Bewusstseinsbildung und nicht zuletzt zum Austausch unter Gleichgesinnten“, sagt Sandriesser. „Die Kurse und Seminare sind überwiegend gratis zu besuchen, die Kosten übernimmt die Stadt Villach.“

Bereits gestartet ist die Frauenakademie (Termine siehe Kasten links), eine Initiative der Stadt Villach und Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.

Ein neues Angebot stellt die „Frauenwerkstatt Villach“ dar. Dieser Lehrgang – in Kooperation mit der VHS Villach – vermittelt zentrale theoretische Grundlagen im Bereich der Geschlechterdemokratie, soll besonderen Wert auf die Umsetzung in die Praxis der Teilnehmerinnen legen und ist in mehrere Module unterteilt. Zur Teilnahme sind eine Anmeldung und die Übermittlung eines Lebenslaufes notwendig. Alle Infos dazu erhalten Interessierte unter: 0 42 42 / 205-3113 oder villach.at/frauen.

Am 28. September von 10 bis 15 Uhr findet im Bambergsaal die „1. Villacher Frauenmesse“ statt, mit dem Ziel, Antworten zu wichtigen Fragen aus den Bereichen Erwerbstätigkeit, Gesundheit und Soziales zu finden. Unter den Ausstellenden: Frauengesundheitszentrum Kärnten, Frauenberatung Villach, ARGE Sozial Villach, die Kärntner Volkshochschulen, und viele mehr.



„Unser Angebot soll es Frauen ermöglichen, sich weiterzubilden, zu vernetzen und sich ihrer Stärken bewusst zu werden.“

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser

villach :stadt

Meldewesen und Wahlen

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Frauenvolksbegehren“
- „Don't smoke“

Aufgrund der am 23. April 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018**, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) **Magistrat Villach, Standesamt, Standesamtsplatz 2, 9500 Villach** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 1. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr,
Dienstag, 2. Oktober 2018, von 8 bis 20 Uhr,
Mittwoch, 3. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag, 4. Oktober 2018, von 8 bis 20 Uhr,
Freitag, 5. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr,
Samstag, 6. Oktober 2018, von 8 bis 12 Uhr,
Sonntag, 7. Oktober 2018, geschlossen,
Montag, 8. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr.

Online können sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20 Uhr, durchführen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN VILLACH STADT

Revitalisiertes Wohn- und Geschäftshaus



- 2 bis 5 Zimmer
- Dachterrassen
- Kaufpreise ab € 147.000,-

- Stadtleben
- gute Infrastruktur
- Kapitalanlage
- Solide Qualität
- Beste Ausstattung
- Direkt vom Bauträger
- Bezugsfertig

**WOHN
BAU WIEDERGUT**

BAUTRÄGER - IMMOBILIENMAKLER - IMMOBILIENVERWALTER www.wiedergut.com
 Wiedergut GmbH | Primus-Lessiak-Straße 12 | 9500 Villach | T 04242 / 210220 | F 04242 / 219119

JUDO FÜR ANFÄNGER JUDOTEAM BLUE PANTHERS

„Lerne kämpfen und gewinnen. Steigere deine Bewegungsfähigkeit, deinen Spaß und deine Selbstsicherheit.“



Dienstag, 2. Oktober 2018 – 18 Uhr
 Sporthalle St. Martin – St. Martiners Straße 11

Infos und Anmeldung bei Marco Löffler unter
 T +43 (0)650 / 7519330
 oder marco.loeffler.ml@gmail.com



EDERVILLACH



**SEIT 30 JAHREN BESTE
PIZZA • PASTA • PESCE**

Tischreservierung: **04254/3068**

in Faak am See, Seeuferstraße 51

Mi bis Sa 17 - 22 • So und Feiertag 12 - 22
NEU: Montag + Dienstag Ruhetag



2

1

Saubere Technologie für die Kläranlage

46 Jahre für eine saubere Umwelt

Die Kläranlage reinigt mittels biologischer Reinigung 95 Prozent der Abwässer.

Bereits im Jahr 1972 wurde die Villacher Kläranlage in St. Agathen nahe der heutigen GAV errichtet. Die erste Stufe reinigte das Abwasser noch mechanisch, Fremdstoffe wurden über Rechenanlagen entfernt. Die Reinigungsleistung der ersten Baustufe betrug rund 30 Prozent. 1997 erfolgte der Bau der zweiten Baustufe, mit der die biologische Reinigung in Betrieb genommen wurde. Das bedeutet, dass unzählige Mikroorganismen die im Wasser befindlichen Schmutzstoffe als Nahrung aufnehmen. Mit dem anfallenden Gas werden sämtliche Gebäude der Kläranlage, das benachbarte ASZ und Teile des Stadtgartens beheizt und ein Teil der Anlagenenergie gewonnen.

Alte Technologie hat ausgedient, neu installierte Zentrifugen entwässern anfallenden Klärschlamm effektiver und sparen dadurch langfristig viel Energie und Entsorgungskosten.

Seit dem Jahr 1997 waren in der Kläranlage in Villach so genannte Kammerfilterpressen installiert. Diese pressten – dem damaligen Stand der Technik entsprechend – Flüssigkeit aus dem im Zuge des Abwasserreinigungsprozesses anfallenden Klärschlamm aus. Dieser Klärschlamm wird im Anschluss verbrannt oder in kleinen Mengen zur Kompostherstellung verwendet.

NEUERUNG. „Nachdem die bisher genutzten Kammerfilterpressen ihr technisches Lebensende erreicht haben und ein großer finanzieller Aufwand für die technische Aufrüstung der Pressen und der dazugehörigen Anlagen nötig gewesen wäre, haben wir beschlossen, die dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Zentrifugen anzutesten“, so Stadtrat Harald Sobe. Diese Tests wurden mittels einer mobilen Zentrifuge durchgeführt, diese wurde intensiv vom Laborpersonal der Kläranlage beprobt und ausgewertet.

EFFIZIENT. Nachdem die Tests äußerst vielversprechende Ergebnisse brachten, wurde seit Anfang Mai intensiv umgebaut. „Dabei ist es uns gelungen, eine Firma zu finden, die den Abbau auf ihre Kosten durchführte und die alten Presse selbst erwarb“, so



3



1. Das Einrichten der neuen Zentrifuge verlangte Maßarbeit. 2. Kläranlagen-Meister Dietmar Prosen und Stadtrat Harald Sobe vor dem neuen Gerät. 3. Unsere Kläranlage ist modernst ausgestattet.

„Mit der neuen Technik in der Kläranlage wird diese effizienter und es gelingt uns, langfristig die Kosten der Anlage zu reduzieren.“

Stadtrat Harald Sobe

Sobe. „Mit der neuen Technik wird nun der Entwässerungsgrad des Klärschlammes verbessert, die Entsorgungskosten für diesen verringert und auch die erforderlichen Chemikalien reduziert. Kostenpunkt insgesamt: 800.000 Euro.



Ramona Sterbenz hat sich gegen 50 Mitbewerber durchgesetzt und berät ab sofort Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Recycling, Abfalltrennung und -vermeidung.

Nachhaltigkeit ist ihr Auftrag

Abfallberaterin
Ramona Sterbenz



Der Abfallwirtschaftsverband Villach – er betreut in 26 Gemeinden rund 150.000 Kärntnerinnen und Kärntner – intensiviert seine Aufklärungs- und Informationsarbeit rund um Abfall und dessen Vermeidung. Zu diesem Zweck wurde erstmals eine eigene Abfallberaterin angestellt. Ramona Sterbenz nimmt die Funktion ein, sie ist nach einem Hearing aus rund 50 Bewerberinnen und Bewerbern als Erstgereichte hervorgegangen. Ihre Aufgabe wird es sein, Menschen bei so wichtigen Themen wie Abfallvermeidung, effiziente Abfalltrennung, Recycling oder Ressourcenschonung beratend zur Seite zu stehen und die Akzeptanz dieser Bereiche zu erhöhen. Dadurch sollen vorhandene Sammel- und Verwertungsstrukturen besser genutzt und die Anzahl von falscher Abfallentsorgung (sogenannte Fehlwürfe) reduziert werden.

SCHWERPUNKT AUF KINDER UND JUGENDLICHE.

Sterbenz ist ausgebildete Pädagogin und war auch in der Erwachsenenbildung tätig. Ihre Arbeit wird mehrere Bereiche umfassen: Schwerpunktmäßig wird sie sich um Abfall-Aufklärung in Schulen kümmern. Denn Umfragen zeigen, dass vor allem Kinder und Jugendliche mit dem Thema „sinnvoller Umgang mit Abfällen“ besser vertraut gemacht werden müssen. Die Inhalte werden spielerisch und oft in Kombination mit Bewegungselementen vermittelt. Weiters steht Erwachsenenbildung im Fokus, nicht zuletzt mit Lehrerinnen und Lehrern, die ihrerseits wieder als Multiplikatoren wirken. Schließlich soll auch die Beratung im Bereich von Wohnanlagen verstärkt werden. Hier sollen regelmäßige Abfallberatungen stattfinden.

SENSIBILITÄT HAT SICH ERHÖHT. „Die Sensibilität vieler Menschen für Abfallthemen hat sich zuletzt deutlich erhöht“, sagt Ramona Sterbenz. „Nun gilt es, die Menschen mit Beratung auf ihrem Weg zu begleiten. Es ist eine intensive, aber lohnende Arbeit – für den Einzelnen und für unseren Lebensraum insgesamt.“

Info

Der Abfallwirtschaftsverband Villach besteht seit 40 Jahren. Vorsitzender ist Bürgermeister Günther Albel. Der AWW Villach ist einer von sechs Verbänden in Kärnten und besteht aus 26 Gemeinden aus den Bezirken Villach, Villach-Land, Feldkirchen und Hermagor. In Summe betreut er rund 150.000 Kärntnerinnen und Kärntner. Der AWW Villach ist zuständig für die Verwertung des Haus- und Sperrmülls, für Altstoffe und Beratung. Die bisherigen Beratungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene bleiben weiterhin bestehen, die neue Abfallberaterin ist eine zusätzliche Serviceleistung.

STADT LEBEN



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

Medpunkt

Die Altstadtinitiative greift - immer mehr Dienstleister siedeln ins Zentrum. So auch die vereinte Kompetenz von klinisch tätigen Fachärzten, Therapeuten und Hebammen, die jetzt die moderne Ordinationsgemeinschaft „Medpunkt“ eröffnet haben. Die Gründer Dr. Birgit und Dr. Eduard Traxler legen Schwerpunkte auf interdisziplinäre Schmerzordination, Frauengesundheit, Physiotherapie und Logopädie, wobei es nebst rascher Genesung auch um innere Balance und Wohlbefinden geht. „Villach ist Gesundheitsstandort und bietet mit dem benachbarten Röntgeninstitut in der Postgasse geballte Kompetenz für die Bürgerinnen und Bürger“, gratulierte Bürgermeister Günther Albel.



PIZZA & KEBAP ARIN

Vor knapp zwei Jahren hat Ibrahim Issa sich seinen Traum erfüllt und in der Tiroler Straße sein eigenes Lokal eröffnet. Issa lebt seit 15 Jahren in Österreich und ist gelernter Meisterkoch. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner überzeugte sich bei einem Betriebsbesuch vom köstlichen, durchwegs selbstgemachten Angebot.

Kirchtags-Partner

Für weitere drei Jahre wurde nun die starke Partnerschaft zwischen dem Verein Villacher Kirchtag und dem Traditionsunternehmen Villacher Bier vertraglich und offiziell verlängert. Bürgermeister Günther Albel und Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser freuen sich, mit Villacher Bier-Geschäftsführer Thomas Santler und seinem Marketingmann Peter Peschel engagierte Partner zu haben, denen die Bedeutung des Kirchtags ebenso am Herzen liegt wie der Stadt Villach.

TEXTILE KUNSTWERKE

Einmalige Mode gibt es im „Mel Ami“ in der Widmangasse, wo Chefin Melanie Hebein das Flair der 50er-Jahre nach Villach bringt und sich damit einen Herzenswunsch erfüllt. Die gelernte Herrensneiderin nähte jahrelang in Wien die Kostüme für Staatsoper, Burg- und Akademie-theater. „Ich wollte aber immer einen passenden Platz für meine eigenen Entwürfe und textilen Phantastereien“, erklärt die Villacherin. Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner überzeugten sich von ihrer kreativen Mode und waren davon und dem entzückenden Atelier gleichermaßen begeistert.

Jubiläum

Der Pfarrarbeitskreis St. Niklas unter der Leitung von Birgit Moser gratulierte im Rahmen der Kirchtagsmesse dem beliebten Pfarrer Jurij Buch zu seinem 35. „Pfarrdienstjubiläum“ in St. Niklas an der Drau. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner und Repräsentanten der Vereine des Dorfes gratulierten herzlich. Von links: Messnerin Maria Smole, Trachtenvereinsobfrau Ria Riepl, von der Zechgemeinschaft Florian Haas, Pfarrobfrau Birgit Moser, Jurij Buch, Vizebürgermeisterin Oberrauner, Christopher Winkler, Amanda Felderer (Pensionisten), FF-Obmann Alfred Schiestl, Wilhelm Haas (Männergesangsverein), Rudolf Schleicher (Eisschützen).



Persönlich



Staatsmeisterin

Ihr Talent und ihre Leidenschaft für den Triathlonsport entdeckte Simone Kumhofer erst im Alter von 29 Jahren. Dennoch gelangen ihr in ihrer bisherigen Sportlerkarriere schon zahlreiche Erfolge. Kürzlich krönte sie sich beim Austria Triathlon in Podersdorf in 9:37 Stunden eindrucksvoll zur Staatsmeisterin über die Ironman-Distanz.



PRIVAT



haarig

Frisörmeisterin Alexia Rainer ist mit ihrem Salon in die Klagenfurter Straße übersiedelt. Bürgermeister Günther Albel schaute vorbei und beglückwünschte sie und ihr Team zum neuen Geschäft.

STADT VILLACH/KW



PRIVAT

„Unrund“ gefeiert

Mit einem exklusiven Konzert und vielen Freunden feierte die Ex-Intendantin des Carinthischen Sommers, Gerda Fröhlich, ihren 75. Geburtstag. Sänger und Schauspieler Max Müller sowie Konzertsolistin Carole Dawn Reinhart gratulierten musikalisch, die Konzertbesucher mit Spenden für die Orgel.



MANFRED SCHÜSSER



THE WOK

Die Neueröffnung von The Wok in der Innenstadt war ein voller Erfolg. Durch die hellere Gestaltung der Räume wirkt alles noch freundlicher. „Ich wünsche Chefin Xiao Li Yang und ihrem Team viel Kraft und Erfolg nach dem Umbau und viele zufriedene Gäste!“, sagt Gewerbestadtrat Christian Pober.

ROCK 'N ROLL

Eine besondere Ehre wurde sechs Nachwuchstänzern des Jailhouse Rock 'n Roll-Clubs Villach zuteil: Sie durften für Österreich bei der WM in Schaffhausen an den Start gehen und dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Zuvor verabschiedete Bürgermeister Günther Albel die Athleten.



104. Geburtstag

Eine der ältesten Villacherinnen, Maria Zlatinger, feierte kürzlich im Senioren- und Pflegezentrum in der Unteren Fellach ihren 104. Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Maria Zlatinger war einst im Stadtgarten tätig und erinnert sich noch gern an diese Zeit zurück. Heute bastelt und malt sie gerne und hört gerne Musik.

OSKAR HÖBER

Die Modernisierungsmaßnahmen in der „Kanaltalersiedlung“ schreiten zügig voran. Bis dato sind bereits 54 der neuen, barrierefreien Wohnungen bezogen.

Reconstruction geht weiter: „Zufriedenheit ist spürbar“

Die Wohnungen entsprechen allen modernsten Standards, sind hell, freundlich und vor allem barrierefrei: Das Reconstructing, sprich die Umgestaltung der „Kanaltalersiedlung“ in Villach, geht in die nächste Baustufe. 54 Wohnungen sind bereits bezogen, das Architektenteam Thalmann-Mandler hat gute Arbeit geleistet. „Ich habe mit den Mieterinnen und Mietern gesprochen und von allen sehr positive Rückmeldungen bekommen. Die große Zufriedenheit mit den neuen Wohnungen ist direkt spürbar.“ Stadtrat Erwin Baumann zieht ein positives Resümee nach seinem Lokalaugenschein. Die Gesellschaften der

LWBK legen auch auf Nachhaltigkeit Wert, alle Wohnungen sind an das Villacher Fernwärmenetz angeschlossen, ein niedriger Energieverbrauch ist durch die ausgeklügelte Bauweise möglich. Mit dem

verdichteten Wohnbau trägt man dem Bedürfnis nach „Wohnen in Ballungszentren“ Rechnung. Leistbarkeit bleibt erhalten, für Mieterinnen und Mieter stehen Gärten, Terrassen oder Loggien zur Verfügung.

Stadtrat Erwin Baumann überzeigte sich von der regen Bautätigkeit in der „Kanaltalersiedlung“



„Ich habe mit vielen Mietern Gespräche geführt. Sie sehen, wie desolat die alte Bausubstanz war. Umso größer sind jetzt die Zufriedenheit und Freude mit den neuen, modernen Wohnungen.“

Stadtrat Erwin Baumann



Immobilie privat verkaufen – Praxistipps für Eigentümer!

Experten referieren am 9. Oktober zum Thema
„Chancen und Risiken zum privaten Immobilienverkauf“

Ein Haus oder eine Eigentumswohnung zu verkaufen ist keine leichte Aufgabe und ist für viele Menschen ein besonderes Ereignis. Eine gewachsene emotionale Beziehung zur Immobilie und häufig ein Großteil des investierten Privatvermögens tragen dazu bei. Ein erfolgreicher Immobilienverkauf braucht gute Vorbereitung und viel Fachwissen. Immobilienexperte und Buchautor Georg Ortner und Mag. Wolfgang Glatz vom Notariat Dr. Locnikar (Villach) zeigen in einer Informationsveranstaltung der Firma SCHICK Immobilien unter dem Titel „Chancen und Risiken beim privaten Immobilienverkauf“ am **Di., 9. Oktober um 19 Uhr im GH Bacher in Villach, Vassacher Str. 58**, Fallstricke auf. Im Anschluss stehen die Experten für Fragen und fachkundige Gespräche zur Verfügung.

Hinweis: Freier Eintritt. Anmeldung zur Sitzplatzsicherung erbeten! Kontakt: office@schick.cc oder Tel.: 0676 / 733 20 08 – www.schick.cc

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

AUSSTELLUNGEN

„verfilzt und zugekleckst“
bis 4. Oktober, Mittwoch bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 15 Uhr

„zu viele Vitamine“ bis 6. Oktober, Mittwoch bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 15 Uhr

me and you – Regina Hübner Vernissage am 6. Oktober
Dinzl Schloss, Schloßgasse 11, um 17 Uhr. **Ausstellung** bis 18. Jänner, Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr

„Zimmer frei!“
bis 31. Oktober, Museum der Stadt Villach, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr, Montage und Feiertage geschlossen

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag ab 7 Uhr, stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt
Parkplatz Transgourmet, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag von 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz ehemaliges Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag von 7 bis 14 Uhr, Standplatz für Villacherinnen und Villacher gratis.

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113 villach.at/frauen

FR., 28. SEPTEMBER

Frauenmesse
Die „1. Villacher Frauenmesse“ gibt Antworten auf Fragen aus den Bereichen Erwerbstätigkeit – Gesundheit – Soziales und soll auf etwaige Stolpersteine aufmerksam machen. Die „1. Villacher Frauenmesse“ ist eine Fachmesse des Frauenbüros der Stadt Villach für Frauen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen. Business Center Villach, Bambergssaal, 10 bis 15 Uhr, Eintritt frei.

FREMDSPRACHEN

PIVA-Deutschkurse
Für Frauen (mit Kinderbetreuung), jeden Donnerstag um 9 Uhr, Anmeldung unter: T: 0 42 42 / 363 63, piva.or.at

Englisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag um 17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

Spanisch-Stammtisch

CIC, Köllpassage, jeden Freitag um 9.30 Uhr, cic-network.at

Fremdsprachige Gottesdienste

Englisch: 2. und 4. Sonntag im Monat, Kirche S. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. Sonntag im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr

PUBLIKUMSEISLAUF

SAISONAUFTAKT

Ab sofort können Kufenflitzer wieder ihre flotten Runden auf dem Eis drehen. Die Eisfläche in der Stadthalle Villach steht den Sportbegeisterten ab sofort jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr, und am Wochenende nach Betriebsplan zur Verfügung. Alle Infos gibt es unter T: 0 42 42 / 205-3600, stadthalle.villach.at/eistermine

HAUPTPLATZ AUTOFREI

18. SEPTEMBER BIS ENDE OKTOBER, RATHAUS, FOYER, 1. STOCK

Vor genau 30 Jahren wurde der Villacher Hauptplatz in eine Fußgängerzone umgestaltet. Eine interaktive Ausstellung beschreibt nun die Verwandlung rund um die ehemalige innerstädtische Verkehrsader in eine hochwertige Wohlfühlzone. Eine Ausstellung die keinesfalls versäumt werden sollte!

LANGE NACHT DER MUSEEN

SA., 6. OKTOBER, VILLACHER INNENSTADT, AB 18 UHR

Besucher können aus einem reichen Ausstellungs-Angebot ihre persönlichen Highlights wählen. Mit dabei sind unter anderem das Museum der Stadt, die Galerie Freihausgasse, das Dinzl Schloss und das Kärnten-Relief. Informationen und Tickets gibt es direkt am Nikolaiplatz. langenacht.orf.at



SICHERHEITSTAGE

FR., 5. OKTOBER UND SA., 6. OKTOBER, RATHAUS.

Das Stadtpolizeikommando und Villacher Sicherheitsbetriebe beraten und informieren rund um das wichtige Thema „Sicherheit zu Hause“. Es gibt verschiedene Vorträge und Leistungsschauen, auch die Themen „Mobbing“ und „Cybercrime“ werden von Experten besprochen. Die Präsentationen finden im Stadtsenatssaal statt, auf dem Rathausplatz gibt es verschiedene Vorführungen der Diensthundestaffel und Einsatzgruppen der Polizei. Detaillierte Informationen zum zeitlichen Ablauf unter villach.at/veranstaltungen



OSKAR HÖHNER

© ISTOCK.COM/PLIN.FEUTUNYA

OSKAR HÖHNER

SUBIET BOOKLET

OSKAR HÖHNER

OLDTIMER- RADIO- und UHREMUSEUM täglich
VILLACH - Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
Fiat Balilla 508 **0676/4007125**
www.oldtimermuseum.at

Kroatisch: jeden Sonntag, Kirche St. Martin, 13 Uhr

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434, ju.villach.at

MÄRKTE

DO., 18. OKTOBER

Kunsthandwerksmarkt
bis Samstag, 20. Oktober. Dekoratives, Herbstliches, Lichtobjekte und unikate Schmuckstücke sowie Loden- und Filzwaren verführen am Hauptplatz zum Einkauf. Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr, diekunsthandwerker.at

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, Mittwoch und Samstag von 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannsgasse, jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr

THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Jeden **Mittwoch** steht abwechselnd ein prägendes Thema der Villacher Stadtgeschichte wie Paracelsus, Kriegsgeschichte, Brauereistadt oder bekannte Villacher Persönlichkeiten im Mittelpunkt, ab 16.45 Uhr, bis 31. Oktober

Entdecken Sie jeden **Freitag** mit Lisbeth Stampfer die Draustadt mit all ihren Facetten und ihrer bewegten Geschichte, ab 10 Uhr, bis 2. November. Treffpunkt: Tourismusinformation Villach, ohne Anmeldung T: 0 42 42 / 205-2900

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

FR., 28. SEPTEMBER

Kärntner Dinner & Krimi – Der Tod des Maitre
MS Landskron, Schiffsanlegestelle beim CCV, Einlass um 18.30 Uhr, weitere Termine: 29. August, dinnerundkrimi.online

Musiksommer beim Kreuzwirt

St. Martin-Str. 123, ab 18.30 Uhr, Eintritt frei, um Reservierung wird gebeten, T: 0664 / 581 73 10

SA., 29. SEPTEMBER

HAK Ball 2018
Ball der Wirtschaftsakademie Villach, im CCV, ab 19.30 Uhr

Tag der offenen Türe im Taekwon-Do Center

Wasenboden 6, ab 14 Uhr, T: 0664 / 231 50 11, taekwondo-austria.com

Theater: Terror

von Ferdinand von Schirach, neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, um 20 Uhr, T: 0 42 42 / 28 71 64, neuebuehnevillach.at

Shotokan Karate Club Villach

Traditionelle Kampfkunst und Selbstverteidigung

Anfängerkurse

Wann: ab 17. Oktober, immer mittwochs
Wo: Turnsaal Volksschule 13, St. Magdalen

Kinder 8 - 12 Jahre : 18:00 - 19:15
Jugend und Erwachsene: 18:00 - 19:45

Jahresbeitrag: 140€ (Kinder), 160€ (Jugendliche), 180€ (Erwachsene)



- steigert Fitness, Konzentration und Selbstvertrauen
- Ausgleich zum Alltag
- Unterricht nach internationalen Standards

www.karate-villach.at info@karate-villach.at 0660 5546388



NEU ADAPTIERTE BÜRO-, KANZLEI- ODER ORDINATIONS-RÄUME IM VILLACHER ZENTRUM

Die sehr schön *neu adaptierten* hellen Büro-, Kanzlei- oder Ordinationsräume befinden sich im 2. Stock in einem Geschäftshaus am Hauptplatz.

Das Objekt verfügt über **4 Räume** sowie Vorraum und WC im Ausmaß von **147,65m²**. Das Objekt kann ab sofort unbefristet provisionsfrei gemietet werden. **Lift und PKW-Abstellplatz** vorhanden.

Anfragen unter: 01/5050301 (Hausverwaltung)

Berechnete Anzeigen

SO., 30. SEPTEMBER

Nähnachmittage für Sternenkinder
Gemeinsames Nähen von Einschlagdecken für Kärntner Krankenhäuser, Hotel Goldenes Lamm, Hauptplatz 1, von 14 bis 17 Uhr, Anmeldung unter: T: 0699 / 10 39 20 99, christinchen111@gmail.com

Tag des Denkmals: Kirchenführung Stadtpfarrkirche St. Jakob
mit Dr. Eduard Mahlknecht im Anschluss an den Gottesdienst, ab 11.00 Uhr, Treffpunkt bei der Kanzel, T: 0 42 42 / 240 66, tagdesdenkmals.at

MO., 1. OKTOBER

Chris Jarrett – OrgelsoloKonzert
Evangelische Kirche im Stadtpark, Wilhelm-Hohenheim-Straße 3, ab 19 Uhr, T: 0 42 42 / 236 24, villach-evangelisch.at

DI., 2. OKTOBER

Der Kasperl kommt
Atrio Shopping Center GmbH am 15 Uhr und 16.30 Uhr, Eintritt frei, nächster Termin: 3. Oktober, atrio.at/kinder

DO., 4. OKTOBER

Catalases Quintett
Kulturhof:keller, Lederergasse 15, um 20 Uhr, kulturforumvillach.at

FR., 5. OKTOBER

Computer für absolute Anfängerinnen 50+
Anmeldung erforderlich! Kärntner Volkshochschule, Widmannngasse 11, Beginn um 8.15 Uhr, T: 050 / 477 71 00, vshsktn.at

Kabarett Koalition mit Magda Leeb und Christoph Fritz
Kulturhof:keller, Lederergasse 15, um 19 Uhr, kabarettkoalition.at/termine

Willi Resetarits & Stubnblues
CCV um 19.30 Uhr, T: 0 42 42/205-3400, villach.at/kultur

Lagana meets music LOUNGE AROUND, im Holiday Inn, Europaplatz 1-2, ab 20 Uhr, T: 0 42 42 / 225 22, hi-villach.at

SA., 6. OKTOBER

Herbsttheater des KSMG: „Boing, Boing“
bis 27. Oktober, Kulturhaus Maria Gail, Abstimmungsstrasse 124, um 20 Uhr, T: 0676 / 473 68 70, ksmg.at

Tag der Naturheilkunde
In Villach im Gebäude „Glashaus“, Emil-von-Behrig-Straße 32, ab 10 Uhr, T: 0 42 42 / 21 63 80 15, naturheilkund.at

DO., 11. OKTOBER

Literatur um 8 – Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac
Dinzlschloss, Schloßgasse 11, um 20 Uhr, T: 0 42 42 / 205-3416, villach.at/kultur

SA., 13. OKTOBER

Frühstückstreffen für Frauen „Du bist eine Perle...“
CCV, um 9 Uhr, Anmeldung unter: T: 0681 / 10 62 84 22, villach.at/veranstaltungen

30 Jahre Kulturforum Villach
Bambergsaal Villach, Moritschstr. 2, ab 18 Uhr, T: 0 42 42 / 205-3620, kulturforumvillach.at

SO., 14. OKTOBER

Orchestra della Toscana Teatro Verdi
Das italienische Orchester unter der Leitung von Martin Sieghart, CCV um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

MO., 15. OKTOBER

Mensch & Natur
Mikrobiome – unsichtbare Netzwerke und ihr Einfluss auf Mensch und Natur, Bambergsaal, Parkhotel Villach, um 18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung unter: uniclub@aau.at, uniclub.aau.at/menschundnatur2018

DO., 18. OKTOBER

Slowenisches Gitarrenquartett
Bambergssäle, Moritschstraße 2, um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

Beratungen

Elternberatungen

In den Außenstellen finden keine Elternberatungen mehr statt. – Im Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, wird jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr beraten und geimpft.

Kleinkinderimpfungen

Jeden Donnerstag, Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 8 bis 12 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS KÄRNTEN

Familien- und Lebensberatung
Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung, Männerberatung, Kargasse 3/I, T: 0 42 42 / 213 52, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

CARINTHIAN INTERNATIONAL CLUB (CIC)

Diese Plattform unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Köllpassage (Hauptplatz 7) T: 0650 / 260 81 95, cic-network.at

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen. T: 0 463 / 50 48 71
selbsthilfe-kaernten.at

Familienberatung I:K

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, ehemaliges Parkhotel, Moritschstr. 2/1. T: 0677 / 61 40 16 54, E: info@i-ktn.at, inklusionkaernten.at

Forum BESSER HÖREN

Sprechtag jeden 4. Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, LKH Villach, Selbsthilfe-Infostelle
schwerhoerigen-service.at

Frauenberatung am Bezirksgericht Villach

Kostenlose, anonyme Familien- und Scheidungsberatung. Jeden zweiten Dienstag (ungerade Kalenderwochen), 8 bis 12 Uhr, Peraustraße 25, Zimmer 6/P.

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum

Kärnten bietet Orientierungshilfe, kostenlose, anonyme Beratung, Bibliothek, Völkendorfer Str. 23, T: 0 42 42 / 530 55, fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31, frauenhaus-villach.at

Freiwilligenbörse

„villach.will helfen“
Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten in Villach, nähere Infos mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Sozialmarkt Villach, Klagenfurter Straße 6, Frau Proching, T: 0676 / 844 24 14-111

Konfliktberatung

Kostenlos, jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr, T: 0 720 / 20 82 00

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung T: 0 42 42 / 363 63

RAINBOWS-Gruppen

für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten. RAINBOWS-Kärnten, Mag. Ulla Nettek, T: 0676 / 87 72 24 41 E: rainbows@kath-kirche-kaernten.at, rainbows.at

SHG Schizophrenie Villach

Für Betroffene und Angehörige
Die Selbsthilfegruppe Schizophrenie soll durch den Austausch von Erfahrungen und Anregungen helfen, eine bessere Lebensqualität in der Realität zu erlangen. Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer, T: 0650 / 410 40 64

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBS) Kurse für Hörgeschädigte

und Angehörige. T: 0664 / 914 36 00, E: beatrix.harb@lbg.at, lbg.at

Sprechtag der Villacher Rechtsanwältinnen

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

Sprechtag für Hörbeeinträchtigte

vertrauliche, kostenlose Beratung, Landeskrankenhaus Villach, Termine: 23. Oktober und 27. November ab 9 Uhr, T: 0 463 / 31 03 80, E: office@besserhoeren.org

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgesellschaft, Klagenfurter Straße 68

FR., 5. OKTOBER

Mietrechtssprechtag der Stadt Villach

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Stadtsenatsaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Helmut BRUNNER
Herta GLANZER
Dipl.-Ing. Peter GRUBER
Bruno HÜTTENBRENNER
Walter KLIMBACHER
Dimitra KÖBERL
Adele PLATZER
Friedrich REGENFELDER
Adolf STAUDER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Helene SKARIC

ZUM 90. GEBURTSTAG

Helene ERKER
Margarethe KERSCHBAUMER

Olga ODER
Ludwiga PRISS
Auguste SMESITZ
Michael WEITZEL

ZUM 91. GEBURTSTAG

Rosa ARHAR
Mag. Walter DIENES

ZUM 93. GEBURTSTAG

Hildegard DÖRFLER
Liselotte MÜLLER

ZUM 94. GEBURTSTAG

Josef PICHLER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Irma HARTL

ZUM 97. GEBURTSTAG

Rosalia NOTHVOGEL

ZUM 98. GEBURTSTAG

Helene WEDAM

ZUM 104. GEBURTSTAG

Maria ZLATINGER

Alte Türen wieder neu!

Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!

Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
0 47 62 - 6 17 70

www.feichter.portas.at

Amtstafel und offene Stellen

Mit einem Klick bestens informiert:

villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach:

villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Kundmachung

Abänderung Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Infineon – Erweiterung Ost“, Bebauungsplanzahl: 20-42-02A, Magistratsakt Flächenwidmung: 10/12/18, Landeszahlen Flächenwidmung: 13a bis 13f/2018

Die Infineon Technologies Austria AG plant am Bestandsareal eine Fabrik für Leistungshalbleiter zu errichten. Im gegenständlichen Planungsraum sollen zwei Parkgaragen Platz finden. Um die geplanten Baumaßnahmen ermöglichen zu können, ist es notwendig den rechtskräftigen Teilbebauungsplan in Teilbereichen abzuändern bzw. zu erweitern. Außerdem wird im gegenständlichen Teilbebauungsplan auf das neue Verkehrskonzept reagiert.

Abänderung Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Infineon – Erweiterung Südost“, Bebauungsplanzahl: 20-42-03A, Magistratsakt Flächenwidmung: 10/11/18, Landeszahl Flächenwidmung: 12/2018

Die Infineon Technologies Austria AG plant am Bestandsareal eine Fabrik für Leistungshalbleiter zu errichten. Im gegenständlichen Planungsraum sollen neben der Fabrikhalle ein zentrales Versorgungsgebäude, ein zentrales Logistikgebäude und ein Hochregallager entstehen. Um die geplanten Baumaßnahmen ermöglichen zu können, ist es notwendig den rechtskräftigen Teilbebauungsplan in Teilbereichen abzuändern bzw. zu erweitern.

Die Verordnungsentwürfe liegen gemäß § 13 K-GpG 1995 durch vier Wochen ab dem Tage des Anschlages der Kundmachungen an der Amtstafel beim Magistrat der Stadt Villach (**Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 332**) während der Amtsstunden (**Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr**) zur Einsicht auf. Die Verordnungsentwürfe bestehen aus dem Verordnungstext, dem Lageplan zur Flächenwidmungsplanänderung, dem graphischen Bebauungsplan und den Erläuterungen.

Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, schriftlich begründete Einwendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, gegen die Abänderung der Integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungspläne einzubringen. Die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen den Entwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind gemäß § 13 Abs. 3 K-GpG 1995 vom Gemeinderat bei der Beratung über die Integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungspläne in Erwägung zu ziehen.

Kundmachungsfrist: 3. September 2018 bis 2. Oktober 2018

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, T: 0 42 42 / 205-4212 bzw. -4215

villach :stadt

Öffentlichkeitsarbeit

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-1700, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Ausschreibungsgegenstand:** Anzeigenverwaltung der Villacher Stadtzeitung (Mitteilungsblatt der Stadt Villach). **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** Ab 1. Jänner 2019

Nähere Infos unter ktn.vergabeportal.at villach.at/vergabeportal

villach :stadt

Öffentlichkeitsarbeit

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-1700, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Ausschreibungsgegenstand:** Druck der Villacher Stadtzeitung (Mitteilungsblatt der Stadt Villach). **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019

Nähere Infos unter ktn.vergabeportal.at villach.at/vergabeportal

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Kundmachung

Erstellung eines Teilbebauungsplanes Italiener Straße 5 und 7, Grundstück-Nr. .213/1 und .216/1 tw., KG Villach, Zahl: 20-31-08

Die Stadt Villach beabsichtigt die Erstellung eines Teilbebauungsplanes für die Grundstücke .213/1 und .216/1 tw., KG Villach (Italiener Straße 5 und 7). Die Verordnung liegt gemäß § 26 Abs. 1 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 – K-GpG 1995, LGBl. Nr. 23/1995 i. d. F. LGBl. Nr. 24/2016, durch vier Wochen ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt Villach (**Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 332**) während der Amtsstunden (**Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr**) zur Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, schriftlich begründete Einwendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach gegen die Erstellung des Teilbebauungsplanes einzubringen.

Kundmachungsfrist: 4. September 2018 bis 3. Oktober 2018

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, T: 0 42 42 / 205-4215

GEBURTEN

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

DI, 26. JUNI

Lea
Tochter von Sandra Flaschberger und Martin Tauchhammer

SA, 4. AUGUST

Valerie Marie
Tochter von Sandra Sabrina Werdenig und Christian Josef Raucher

SO, 5. AUGUST

Marie
Tochter von Mariya Höhsl und Mario Marschnig

MI, 8. AUGUST

Sunaj
Tochter von Zenepa und Sinan Hamza

FR, 10. AUGUST

Almina
Tochter von Sabina und Admir Abdulahagic

Finn Abel

Sohn von Verena und Gerald Walter Lischent

SA, 11. AUGUST

Joél
Sohn von Marina Sarah Messner

DI, 14. AUGUST

Malea
Tochter von Martina und Bettina Mitter-Melcher

MI, 15. AUGUST

Laura Hope
Tochter von Melanie und Markus Pettinger

DO, 16. AUGUST

Sophie-Ophelia Florentina
Tochter von Melanie Viktoria und Stefan Warmuth

FR, 17. AUGUST

Samira
Tochter von Liana Chapaeva und Taus Dudaev

SA, 18. AUGUST

Tobias
Sohn von Kathrin und Christoph Bergmann

Marco

Sohn von Sandra und Salvatore Balsamo

DI, 21. AUGUST

Emilia
Tochter von Christina Vollhardt und Alexander Gietler

MI, 22. AUGUST

Lara
Tochter von Maram Al Mardoud und Walid Mardoud

DO, 23. AUGUST

Martin
Sohn von Stanislava und Jozef Popernik

Adin

Sohn von Šemsa und Aldin Račić

FR, 24. AUGUST

Hannah Marie
Tochter von Susanne Vogl und Markus Jessenitschnig

Alex

Sohn von Sanela und Stefan Krstova

MO, 27. AUGUST

Amelia
Tochter von Kozeta und Egzon Azemaj

DI, 28. AUGUST

Eliano Adi
Sohn von Beate Sabine Petra Dobner und Patrick Staudacher

Daris

Sohn von Elvedina und Mehmed Joldić

DO, 30. AUGUST

Luka
Sohn von Ružica Rajkovača und Marin Mičić

SA, 1. SEPTEMBER

Deepsharan
Tochter von Nangla Hardeep Kaur und Dohra Sharanjit Singh

Marin

Sohn von Daniela und Branko Svoboda

SO, 2. SEPTEMBER

Valentina
Tochter von Michaela Schrott und Ivan Pfabigan

MO, 3. SEPTEMBER

Sophia
Tochter von Sigrid Seebacher und Andreas Peter-Paul Walch

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

HOCHZEITEN

FR, 17. AUGUST

Michael Tonder und **Claudia Wetzlinger**, beide Villach

SA, 18. AUGUST

Johannes Strnad und **Marina Muschet**, beide Villach

Patrik Leitgeb und **Jacqueline-Isabel Aschbacher**, beide Villach

Werner Richter und **Carina Schönemann**, beide Villach

Werner Puschmann und **Manuela Kargl**, beide Villach

Joachim Johannes Lamprecht und **Martina Mentil**, beide Villach

FR, 24. AUGUST

Mario Miškić, Villach und **Antonija Bošnjak**, Županja Kroatien

Tobias Kurt Geißler und **Andreia Filipa Lourenço Torres**, beide aus Berlin Deutschland

SA, 25. AUGUST

Daniel Schlögl und **Sandra Laussegger**, beide Villach

FR, 31. AUGUST

Christian Ettl und **Lisa Gudrun Krassnig**, beide Villach

SA, 1. SEPTEMBER

Udo Alexander Katholnig und **Nicole Cornelia Kolb-Egger**, beide Finkenstein am Faaker See

René Philipp Domenig und **Christine Maria Kreutzer**, beide Villach

Karl Heinz Velikogne und **Daniela Kerstin Messner**, beide Villach

Rainer Widowitz und **Tanja Zebedin**, beide Villach

Hannes Pinter und **Kathrin Kreinbacher**, beide Villach

Werner Johannes Pogoriutschnig und **Ingrid Primus**, beide Villach

DO, 6. SEPTEMBER

Ali Roshanghias und **Katrin Meßner**, beide Villach

kowatsch

Ihr Reiseprof in Kärnten - jetzt Katalog anfordern!
Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Planung und Gestaltung einer Reise ganz nach Ihren Wünschen.

SAISONABSCHLUSSFAHRT NACH POREČ
25.-28.10.2018
EZZ € 35,00
ab Villach, inkl. HP, Tagesausflug, Schifffahrt, Tanzabend

€ 305,00

Unser gesamtes Reiseprogramm finden Sie auf www.kowatsch.at

Kowatsch Buscenter & Busreisen
9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax -20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

Wagen Sie eine Probefahrt.
Mit den neuen Hyundai Modellen.

JETZT TESTEN!

Hyundai IONIQ Hybrid Bei Leasing schon ab € 23.990,-*	Hyundai i30 Kombi Bei Leasing schon ab € 15.990,-*	Hyundai i20 Bei Leasing schon ab € 10.990,-*	Hyundai Kona Bei Leasing schon ab € 17.990,-*	Hyundai Tucson Bei Leasing schon ab € 21.990,-*	Hyundai i20 Active Bei Leasing schon ab € 15.990,-*
---	--	--	---	---	---

Autohaus PETSCHNIG

Telefon: 04242/27505
Auch Samstag geöffnet: 9-13 Uhr

Ihr HYUNDAI-PARTNER in Villach
Tafernerstr. 9 / verkauf@auto-petschnig.at
www.auto-petschnig.at

FR, 7. SEPTEMBER

Markus Lamprecht und
Manuela Zußner, beide Villach

VERPARTNERUNG

SA, 25. AUGUST

Martin Brettner und
Dominic Joachim Oezelt,
beide Villach

TODESFÄLLE

SO, 5. AUGUST

Gebhard Zimmermann (94)

MI, 8. AUGUST

Wilhelm Muchitsch (91)

SO, 12. AUGUST

Carmen Jakob (56)

DO, 16. AUGUST

Veronika Gaggl (69)
Gertraud Tschrieter (80)

FR, 17. AUGUST

Amalia Simcic (93)
Sabine Saal (54)

SA, 18. AUGUST

Perdita Johanna Schneiderbauer (75)

DI, 21. AUGUST

Bertha Waldner (93)
Michaela Katol (52)

FR, 24. AUGUST

Hubert Höllerbauer (79)
Werner Wikgolm (58)
Andreas Fina (87)

SA, 25. AUGUST

Maximilian Spannring (61)

MO, 27. AUGUST

Martin Hinteregger (39)
Ingeborg Gurker (70)

DI, 28. AUGUST

Olga Poßegger (88)
Gabriela Markl (56)

MI, 29. AUGUST

Andreas Kreuger (74)
Daniel Pfeifhofer (29)

DO, 30. AUGUST

Manfred Abson (50)
Johann Peter Knabl (94)
Aloisia Oder (72)
Walter Olsacher (55)
Helga Anita Strassberger (89)

FR, 31. AUGUST

Dagmar Gradischnig (93)

SA, 1. SEPTEMBER

Margareta Miklautsch (96)

DI, 4. SEPTEMBER

Anica Smajic (63)
Hubert Draxl (74)

MI, 5. SEPTEMBER

Markus Lanzinger (39)

DO, 6. SEPTEMBER

Sofie Knafel (86)

SA, 8. SEPTEMBER

Sonja Taumberger (62)

SO, 9. SEPTEMBER

Waltraud Neuhold (77)

DI, 11. SEPTEMBER

Alois Lassenberger (88)

DO, 13. SEPTEMBER

Anna Schnabl (87)

SA, 15. SEPTEMBER

Margarethe Sobe (87)

villach :stadt

Meldewesen und Wahlen

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„ORF ohne Zwangsgebühren“

Aufgrund der am 4. Juli 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018**, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) **Magistrat Villach, Standesamt, Standesamtsplatz 2, 9500 Villach** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

**Montag, 1. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr,
Dienstag, 2. Oktober 2018, von 8 bis 20 Uhr,
Mittwoch, 3. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag, 4. Oktober 2018, von 8 bis 20 Uhr,
Freitag, 5. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr,
Samstag, 6. Oktober 2018, von 8 bis 12 Uhr,
Sonntag, 7. Oktober 2018, geschlossen,
Montag, 8. Oktober 2018, von 08 bis 16 Uhr.**

Online können sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20 Uhr, durchführen.

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9,
Jugendzentrum St. Jakob,
Infos T: 0676 / 87 72 24 66
[facebook.com/
katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren
Info: Waltraud Kraus-Gallob
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark),
Dienstag, 8 bis 12 und
Freitag, 13 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
villachnord.at

Holzfenster nie mehr streichen!

Aluminium-Verkleidung von außen

Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
0 47 62 - 6 17 70

www.feichter.portas.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6
struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle,
Burgplatz 1
T: 0664 / 304 60 20
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11
jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg
Peraustraße 15
T: 0664 / 410 66 70
diamantweg.at

BAHAI

Hauptplatz 14,
2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI, DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2
T: 0664 / 357 65 57
villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a
T: 0650 / 910 93 09
eg-villach.org

EVANGELIUMSZENTRUM

Hauptplatz 14,
1. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
www.evz-villach.at

FREIE CHRISTENGEMEINDE PFINGST-GEMEINDE VILLACH

Vassacherstraße 28
T: 0699 / 11 84 89 20
fcg-villach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
villach.adventisten.at

FAMILIENFREUNDLICH
BARRIEREFREI
SPORT UND FREIZEIT

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wunschwohnung im Eigentum
Platz zum Abschalten und um die Seele baumeln zu lassen

www.sonnenseite-landskron.at



* monatlich ab: **509,10 €**
FINANZ REAL
3-ZIMMER-WOHNUMG
KAUFPREIS: 164.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 61,61 m²
 Balkon: 7,20 m²

SONNENSEITE LANDSKRON

Villach / Landskron / Hochfeldstraße.

Dank der modularen Bauweise können Sie Ihre Wohnung selbst kreieren. Und das in unterschiedlicher Größe, wahlweise auch mit Terrasse bzw. Loggia oder mit eigenem Garten. Integriert ist eine hauseigene Tiefgarage, die direkt aus Ihrem Haus zugänglich ist. Infrastrukturell ist der Stadtteil Landskron perfekt erschlossen (Kindergarten, Schulen, Ärzte, Nahversorger).



* monatlich ab: **753,90 €**
FINANZ REAL
4-ZIMMER-WOHNUMG
KAUFPREIS: 245.600,-- €
 Wohnnutzfläche: 94,34 m²
 Balkon: 7,20 m²

* monatlich ab: **588,40 €**
FINANZ REAL
3-ZIMMER-WOHNUMG
KAUFPREIS: 189.900,-- €
 Wohnnutzfläche: 73,41 m²
 Loggia: 5,81 m²



RUND GANG 360°

* monatlich ab: **392,90 €**
FINANZ REAL
2-ZIMMER-WOHNUMG
KAUFPREIS: 126.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 47,12 m²
 Loggia: 5,41 m²

* monatlich ab: **392,90 €**
FINANZ REAL



360° RUND GANG



HWB - HAUS 1
 29,6 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,57 (A+)

HWB - HAUS 3
 31,2 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,60 (A+)

HWB - HAUS 2
 29,4 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,58 (A+)

HWB - HAUS 4
 31,4 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,58 (A+)

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
 T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

IMMOBILIEN NAGELER
 INNOVATION WOHNEN